



LÜBBENER

Stadtanzeiger


LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.



Aktion „BUNTES RATHAUS“

Foto: ©Stadt Lübben

WILLKOMMEN | WITAJŚÓ K NAM!

LÜBBENER EHRENAMT WIRD GEFEIERT

2021 und 2020 geehrt

Viele Vereine, Initiativen, Netzwerke und Privatpersonen beweisen jeden Tag, wie sie mit Herzblut und Leidenschaft unsere Gesellschaft mitgestalten, ohne etwas dafür zu verlangen. Vor allem in den letzten Monaten ist einmal mehr deutlich geworden, dass die Lübbener Bürger*innen zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen. Daher möchte die Stadt Lübben Menschen ehren, deren ehrenamtliches Engagement Aufmerksamkeit und Würdigung verdient. Mit dem Preis für ehrenamtliches Engagement möchte die Stadt Danke sagen und zeigen, wie wichtig die Arbeit jedes Einzelnen ist – und egal, wer gewinnt, jeder ist wichtig und jedem gilt der Dank der ganzen Stadt.

Der Preis wurde im Rahmen eines „Abends des Ehrenamtes und der Kommunalpolitik“ vergeben. Die Verleihung fand am 8. Oktober im Wappensaal statt.

PREISTRÄGER*INNEN 2020

HARRY BOGULA

Harry Bogula engagiert sich seit Jahren für den *Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V.* sowie für die Belange der Vogelsiedlung in Lübben und war auch als sachkundiger Einwohner im Ausschuss Bildung, Jugend, Sport und Kultur aktiv. So breit gefächert, wie seine Interessen ist auch sein Ehrenamt. Vor allem bei der Schützengilde war er der Garant für das Fortbestehen des Vereins.

ANITA LAURISCH

Anita Laurisch bekümmert die Freizeitgestaltung der Senior*innen in Radensdorf.

Unter den Renter*innen ist sie sehr beliebt, da sie zuhört, Vorschläge einbringt, zum gemeinsamen Miteinander animiert und immer ein offenes Ohr hat. Das Besondere: Sie schafft es, mit viel Engagement und Liebe alle mit einzubeziehen. Ein Vermögen, welchem Ehre gebührt.

STEFFI PAUL UND UTE STÖWE

Steffi Paul und Ute Stöwe veranstalten mit viel sportlichem Engagement seit Jahren unentgeltlich Kinderturnen für Kitakinder. Dabei werden nicht nur sportliche Kompetenzen, sondern auch Werte für das spätere Schulleben mitgegeben. Einer der wertvollsten Gaben: Durchhalten und weiter machen.

PREISTRÄGER*INNEN 2021 10 EHRENAMTLICHEN HOSPIZBEGLEITER*INNEN DES MALTESER HOSPIZDIENST

Im Malteser Hospizdienst begleiten ausgebildete, ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen schwerstkranke und sterbende Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen. Mit ihrem Einsatz verwirklichen sie die Hospizidee, dass selbstbestimmtes und würdiges Leben in der letzten Lebensphase möglich ist. In Lübben sind derzeit 10 Ehrenamtliche im Einsatz, davon zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen. Einmal im Monat können Betroffene in geschützter Atmosphäre, eigene Gefühle wahrnehmen, sich mit anderen Trauernden austauschen und einen ganz eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Ein Ehrenamt, welches Kraft kostet und auch gibt.

WERNER PÖSCHLA – BLAU WEISS LUBOLZ

Werner Pöschla wurde gleich vier Mal vorgeschlagen. Er bekümmert den Sportplatz und die Rasenpflege des SV Blau Weiß Lubolz. Dies ist für den Verein von unermesslichem Wert. Auch die Nachwuchsfußballer profitieren von seinen Erfahrungen und den aufwendigen Markierungen. Wie seine Mitstreiter sagen: „Ohne ihn läuft nichts.“

GABRIELE ORBANZ – HC SPREEWALD E. V.

Kassenwartin im Vorstand – so schafft es der Verein durch ihre Arbeit finanziell auf sehr guten Beinen zu stehen. Sie begegnet Partnern, Sponsoren mit größtem Respekt. Zudem organisiert Sie das jährliche Handballcamp mit und hilft stets bei Heimspielen aus. Sie ist immer da, wenn eine helfende Hand gebraucht wird – sie lebt die Förderung der Jugend. Dafür sind alle im Verein sehr dankbar. Zudem arbeitet sie auch im Traditionsverein Alt Zauche sowie Förderverein des HC Spreewald mit.

EHRUNG DER FREIWILLIGE FEUERWEHR

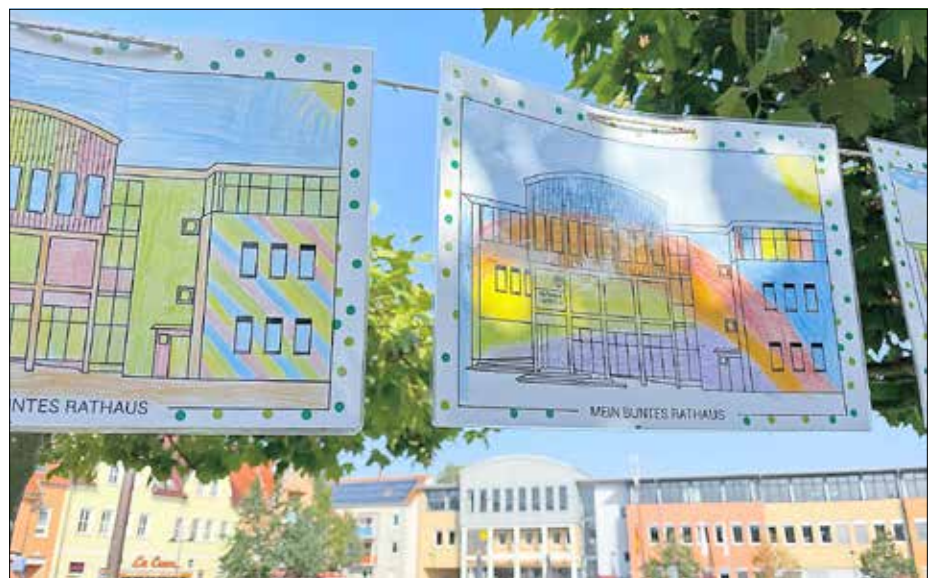
Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch 12 Feuerwehrkameraden und Kameradinnen mit der „Medaille für treue Dienste und ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird aufgrund von Corona durch die Stadt Lübben, nicht wie üblich durch den Landkreis, übergeben.

Wir danken den ehrenamtlichen Kamerad*innen für die jahrelangen treuen Dienste gegenüber unserer Stadt Lübben und dem Land.

BUNTES RATHAUS

Kinder malen das Rathaus bunt

Fünf Wochen feierte die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) mit seinen Bürger*innen Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt und hatte zum Dialog aufgerufen. Die Stadt selbst setzte ein sichtbares Zeichen für Vielfalt mit dem beleuchteten Rathaus. Höhepunkt der Aktion *Lübben hoch 6* war die bundesweite Interkulturelle Woche vom 26. September bis zum 3. Oktober. Am Marktplatz am Plantanenhain hing die farbenfrohe Wimpelkette Brandenburgs. Über 326 Lübbener Kinder und Jugendliche haben in den letzten Wochen per Malvorlage das Rathaus bunt gestaltet, ausgemalt und kreativ beklebt. Höhepunkt war zum Tag der Deutschen Einheit der Familiensonntag. Nach der Museumsschließung im September öffnet sich an diesem Tag die Türen zum gemeinsamen Basteln, Musizieren und Lesen.



27. BRANDENBURGISCHE SENIORENWOCHE

Ehrenamt mit Herz



Festveranstaltung am 2. Oktober

Foto: ©LDS

Vom 2. Oktober bis zum 9. Oktober wurde die 27. Brandenburgische Seniorenwoche gefeiert. Geehrt wurden hier Menschen, die im großen Maße mit gesellschaftlichem Engagement zum sozialen Zusammenhalt beitragen. Unter dem Titel „Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch, aktiv, mitbestimmend, für alle Generationen“

fand am 2. Oktober die Zentrale Festveranstaltung in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Anja Rasch betonte in ihrem Grußwort, dass vor allem der demografische Wandel und die höhere Lebenserwartung das Lebensgestaltungskonzept von Senioren und Seniorinnen verändere und daher der Einsatz des Seniorenrates besonders wichtig

sei: „Die Generation Senioren ist aktiver denn je und das zeigen alle Senioren und Seniorinnen, indem Sie an der gesellschaftlichen Entwicklung mitwirken, nicht nur zu ihrem eigenen Wohl, sondern vor allem zum Wohle ihrer Kinder und Enkelkinder.“ Schirm war Ministerpräsident Dietmar Woidke, welcher gemeinsam mit Sozialministerin Ursula Nonnemacher die Woche eröffnete. Beide betonten die vielen Gesten der Menschlichkeit gerade auch in Zeiten der Pandemie und zeigten sich zutiefst dankbar. Am 9. Oktober ehrte der Landkreis Dahme-Spreewald die ehrenamtliche Tätigkeit der Senioren und Seniorinnen in einer Feierstunde mit der „Rosenurkunde“.

Wir möchten als Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) allen engagierten Senior*innen nochmals unseren Dank ausdrücken. Den Preisträgerinnen und Preisträgern, ihnen allen, gilt unser höchster Respekt und Dank. Machen Sie weiter so. Bleiben Sie dran. Ihre Arbeit ist wertvoll für uns alle.

HOUWALD-MUSIKPREIS VERGEBEN

Oskar Fischer und Elisabeth Zackor ausgezeichnet.

Bereits zum neunten Mal wurde am 5. September der Albrecht und Helene von Houwald-Musikpreis im Wappensaal der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) an zwei musikalische Nachwuchstalente vergeben. Der Musikpreis hat das Ziel, Nachwuchskünstler*innen zu bestärken, das musikalische Erbe zu bewahren und ihnen den Weg in die Zukunft zu bereiten. Die beiden Preisträger*innen wurden für ihre Leistungen beim Landeswettbewerb *Jugend musiziert* geehrt. Pianistin **Elisabeth Zackor** aus Krugau überzeugte in der Kategorie *Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier* in der Altersgruppe VI mit 23 Punkten. Sie wurde bereits zum zweiten Mal mit dem Houwald-Musikpreis ausgezeichnet – zuletzt 2018. Ab Oktober wird sie an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth im Fachbereich Musikpädagogik Klavier studieren. **Oskar Fischer** aus Lübben wurde für seine Leistungen in der Kategorie *Musical* in der Altersklasse V mit 23 Punkten ausgezeichnet. Seine Ausbildung erhält er an der Kreismusikschule Dahme-Spreewald unter Musiklehrerin Sylvia Hoffmann.

Bürgermeister Lars Kolan übergab die zwei Ehrungen und wünschte den Musizierenden viel Erfolg auf ihrem musikalischen Weg. Ein Dank ging auch an die Musiklehrer und Musiklehrerinnen für ihr Engagement.

Jacqueline Freifrau von Houwald konnte aufgrund des Bahn-Streiks leider nicht anwesend sein, betonte jedoch in einem Gruß, dass die Preisträger*innen ein besonderes Lob verdienen, da die Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen in den letzten Monaten besonders schwierig waren. Sie wünschte Elisabeth Zackor und Oskar

Fischer, dass Sie weiterhin so viel Freude mit der Musik empfinden wie sie selbst. Umrahmt wurde der Nachmittag durch ein Gesprächskonzert der Deutschen Chopin-Gesellschaft e. V. zu Polonaisen und Masurken (zwei polnische Tanzformen) sowie zu Etüden Frederic Chopins.



Foto: ©StadtLübben

KONZERTGESPRÄCH DER CHOPIN-GESELLSCHAFT

Nachbericht der Chopin Gesellschaft

Infolge der Pandemie konnten 2020 keine Konzerte der Chopin-Gesellschaft stattfinden. Um so mehr freuen sich alle Liebhaber der Klassischen Musik, das nunmehr 2021 schon das dritte Klavierkonzert in Lübben stattfand.

Am Sonntag, dem 5. September war es so weit: Im Lübbener Wappensaal fand ein Gesprächskonzert zu Polonaisen und Marsurken (zwei polnische Tanzformen), aber auch zu Etüden Frederic Chopins statt. In bekannter pianistischer Perfektion bot Professor Wolfgang Glemser den musikalischen Part am Flügel, und Dr. Stephan Lewandowski erzählte Interessantes zu den verschie-

denen Werken dazu. Das Konzert zeigte einmal mehr die Vielseitigkeit von Chopins Musik, aber auch die hohe Anforderung, diese pianistisch zu meistern. Das Publikum wurde nicht enttäuscht und erhielt für viel Applaus auch drei Zugaben, zum Schluss noch vom großen Johann Sebastian Bach. Vor dem Konzert wurden alle Gäste zusätzlich damit belohnt, bei der diesjährigen Auszeichnung junger Musiker mit dem von-Houwald-Preis zugegen sein zu können. Der Bürgermeister nahm die Ehrung vor, die Vertreterin der Familie konnte wegen des Lokführerstreiks leider nicht anreisen. Sie hatte aber Briefe geschrieben, die für die

beiden Preisträger verlesen wurden. Beide hatten beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ hervorragende Ergebnisse erzielt, einmal Elisabeth Zackower im Bereich Klavier, einmal Oskar Fischer im Bereich Musical. Mit Freude erlebte das Publikum kurze Ausschnitte aus den Siegerprogrammen.

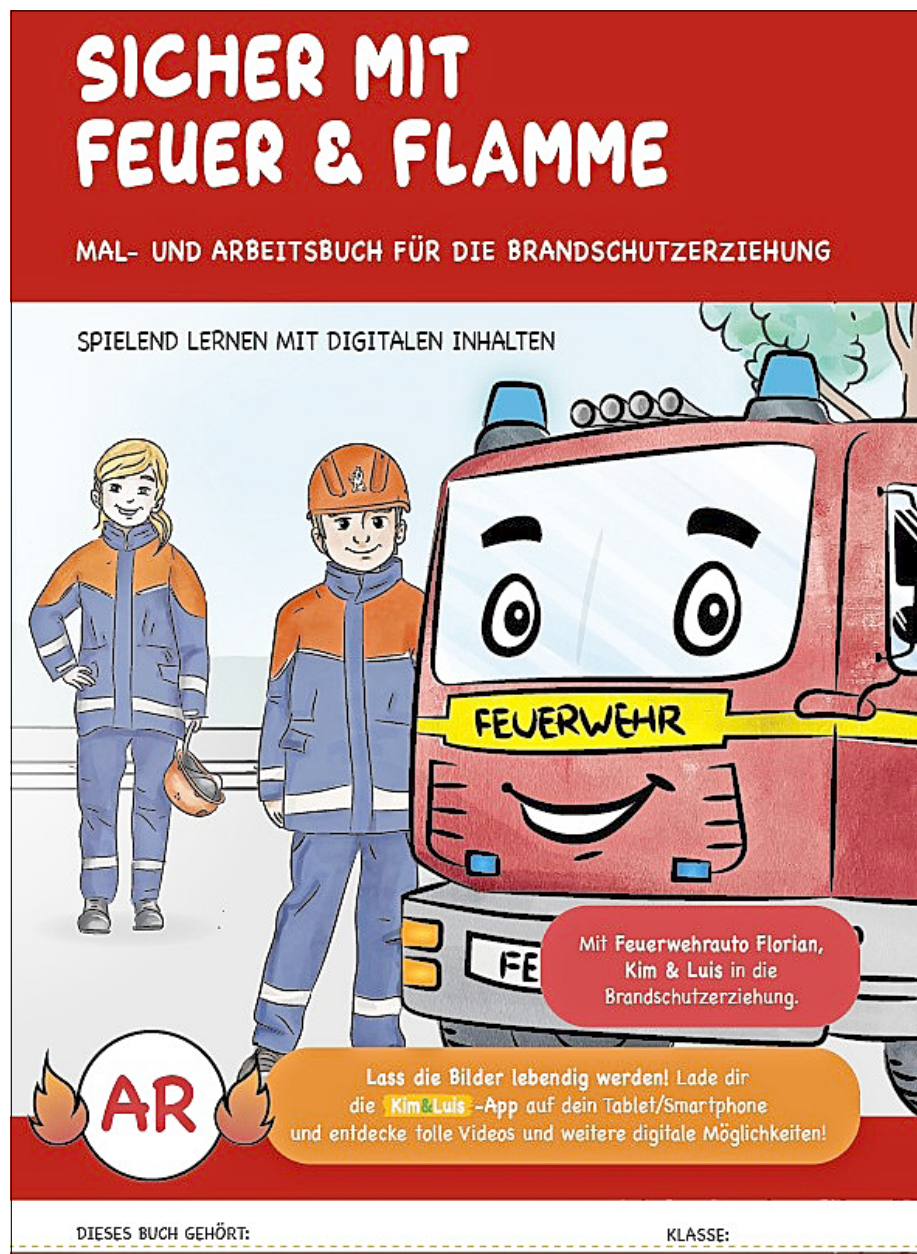
NÄCHSTES KONZERT

In dem Gefühl eines schönen und unterhaltsamen Sonntagserlebnis freuen sich die Organisatoren bereits auf das nächste Konzert am **24. Oktober 2021** um **17:00 Uhr**, diesmal wieder im **Lübbener Neuhaus**. (pm)

BRANDSCHUTZERZIEHER FÜR KINDER

Spielerisch sicher lernen.

Feuer ist Wärme, Licht und Behaglichkeit – und kann doch zu einer lebensbedrohlichen, zerstörerischen Gefahr werden! Insbesondere Kindern wird die Faszination für das flackernde, spannende Element Feuer immer wieder zum Verhängnis: Wenn Neugierde auf fehlendes Gefahrenbewusstsein stößt, sind versehentlich verursachte Brände, Verletzungen und Schlimmeres die Folge. Wie reagiert man, wenn es brennt? Die kindgerechte Beantwortung dieser Frage haben sich der Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V. und der K&L Verlag zum Ziel gesetzt und ein leicht-verständliches Mal- und Arbeitsbuch für Mädchen und Jungen im Grundschulalter herausgegeben. Die einprägsamen Informationen, lehrreichen Aufgaben und liebevollen Illustrationen des neuen Brandschutzbuchs „Sicher mit Feuer und Flamme“ wurden in enger Zusammenarbeit mit Brandschutzexperten der Feuerwehren entwickelt. Durch die Bearbeitung zu Hause oder in der Schule können die Kinder das durch die Feuerwehren vermittelte Brandschutzbewusstsein und die Anleitungen zum richtigen Verhalten nachweislich besser verstehen und vertiefen. Zusätzliche digitale Inhalte wie Videos oder Lernerfolgskontrollen, die mithilfe modernster AR-Technologie und einer kostenlosen App verfügbar sind, machen das Arbeitsbuch darüber hinaus zu einem begeisterten Erlebnis! Leben retten können zudem auch die innovativen „Kinderfinder“-Aufkleber, die zusammen mit dem Buch ausgegeben werden. An der Kinderzimmertür weisen sie im Notfall den Rettungskräften ihren Weg zu den jungen Familienmitgliedern, die besonders auf Hilfe angewiesen sind. Die Stadt Lübben (Spreewald) unterstützt das Projekt, damit Arbeitsbücher kostenlos durch den Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V. an die Grundschulkinder ausgegeben werden können. (pm/red)



AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

DAS ORDUNGSAMT INFORMIERT

Laubentsorgung städtischer Bäume

Die Tage werden wieder kürzer und die Bäume beginnen ihre Blätter abzuwerfen. Auch in diesem Jahr wird in Lübben (Spreewald) die Laubaktion durchgeführt. Die Stadt stellt den Bürger*innen die notwendigen Container zur Verfügung und übernimmt die Entsorgung.

Die Laub-Container für das Laub der städtischen Straßenbäume wurden in der 39. Kalenderwoche, also am 27.09.2021 kostenlos aufgestellt.

EIN WICHTIGER HINWEIS

Die Laub-Container sind ausschließlich für das Laub der städtischen Straßenbäume bestimmt.

Alle Bürger*innen der Stadt Lübben (Spreewald) sollte darauf besonders achten, um dem Missbrauch entgegenzuwirken. Laub und andere Abfälle, die von den privaten Grundstücken stammen, werden nicht mitgenommen. Diese sind durch die Grundstückseigentümer*innen selbst auf ihren Grundstücken zu kompostieren bzw. zu entsorgen.



Herbst in Lübben

Foto: ©StadtLübben

WINTERDIENST

Pflichten für Kommune und Anlieger

In Vorbereitung der Wintersaison 2021/2022 möchten wir alle Lübbener*innen über die Aufgaben zum Winterdienst informieren. Grundsätzlich werden die Aufgaben zwischen Stadt beauftragten Winterdiensten, dem Baubetriebshof der Stadt sowie den Einwohner*innen aufgeteilt. Es gilt gemeinsam knapp 50 km Straßen und gut 20.000 m² Parkplatzfläche von Schnee zu befreien und zu sichern. Hinzu kommen 69 Bushaltestellen an 43 Standorten, Straßenquerungen, Radwege, Gehwege u. v. m. Folgendes ist dabei zu beachten:

WELCHE PFLICHTEN HABEN DIE EINWOHNER*INNEN?

Laut Straßenreinigungssatzung wird die Reinigung der Straßen und somit der Winterdienst den Eigentümern der durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt:

- Die Gehwege müssen auf einer Breite von 1,50 Metern geräumt werden.
- Der Schnee sollte – nach Möglichkeit – auf dem Gehwegrand belassen und Durchgänge zu der Straße geschaffen oder der Schnee ganz geräumt werden.
- Die Einläufe und Rinnen in die Entwässerungsanlage und die Hydranten sind von Eis und Schnee frei zu halten,

sodass das Schmelzwasser abfließen kann.

- Parkbuchten dürfen nicht zugeschoben werden.
- Von Schneepflügen zugeschobene Einfahrten müssen erneut geräumt werden.
- Räumpflicht gilt von 7 bis 20 Uhr, am Wochenende von 8 bis 20 Uhr.
- Bei Bedarf ist mehrmals täglich zu räumen und zu streuen.
- Zum Streuen sollen nur abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt verwendet werden.

Wir danken allen Einwohner*innen für die Mithilfe.

WELCHE PFLICHTEN HAT DIE KOMMUNE?

Die Pflichten der Kommunen sind von Bundesland zu Bundesland verschieden. Grundsätzlich müssen die Kommunen zuerst verkehrswichtige Straßen und gefährliche Stellen räumen bzw. räumen lassen. Dazu gehören verkehrsreiche Durchgangs- und Hauptverkehrsstraßen, Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen und dabei insbesondere scharfe Kurven, Gefällstrecken und unübersichtliche Kreuzungen. Erst wenn diese Bereiche abgearbeitet und die erforderlichen Kapazitäten

vorhanden sind, können weitere Straßen geräumt werden.

Es kann immer wieder dazu kommen, dass Räumfahrzeuge vom Schnee befreite Grundstückseinfahrten wieder zuschieben, da das Schneeschild zum Fahrbahnrand gedreht sein muss. Das Anheben des Schneeschildes vor einer Einfahrt ist nicht möglich. Die wieder zugeschobene Fläche muss erneut vom Anlieger geräumt werden.

ACHTUNG: Den Winterdienst in der Stadt regeln die Straßenreinigungssatzung und die dazugehörige Änderungssatzung.

AUS LIEBE ZUR UMWELT

Streusalz verursacht ökologische und ökonomische Schäden. Für Natur und Tiere sind salzfreie Streumittel wie Split, Sand oder Kies besser geeignet. Im Handel gibt es Produkte, die vom Umweltbundesamt getestet und mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel – weil salzfrei“ versehen sind. Das Streugut kann später zusammengefasst und wiederverwendet werden.

WEITERE INFOS
WEB luebben.de

PERSONALINFORMATIONEN

PROZESSE

Als regionaler Arbeitgeber ist die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) bestrebt, die Attraktivität und Zufriedenheit seiner Mitarbeiter*innen zu erhöhen. Derzeit arbeiten rund 230 Menschen für die Stadt. Vor allem im Zuge der Reorganisation (Re-Orga) war es wichtig, den Mitarbeiter*innen bei Ausflügen innerhalb des Fachbereichs die Zeit zu geben, an der Teamentwicklung mitzuwirken. Dabei stand die Stärkung des WIR-Gefühls im Fokus.

Der Fachbereich IV, Zentrale Dienste, hat bereits das zweite Jahr in Folge einen Teamworkshop durchgeführt. Die aufgearbeiteten Kernthemen beschäftigten sich in diesem Jahr u. a. mit der Erstellung eines Jahresplanes 2022, einem Brainstorming zum Onboardingprozess für neue Mitarbeiter*innen sowie mit der Reflexion auf bereits geschaffte Erfolge in den Sachgebieten. Fachbereichsleiterin Renker betont, dass „die Kolleg*innen des Fachbereichs die Durchführung als sehr positiv bewertet haben und das Ausrollen des Workshops für das gesamte Haus empfehlen.“

Im Oktober 2021 führt die Stadt als Arbeitgeber ein strukturiertes BEM-Konzept ein. Bestandteil der Maßnahme sind ein Informationsflyer für Mitarbeiter*innen, eine Präsentation für Führungskräfte sowie die Vorbereitung einer guten Prozessdokumentation in entsprechenden BEM-Akten.

Im Rahmen der ReOrga wird zudem an der entsprechenden Umzugsplanung im Haus gearbeitet, welche bis Ende des 1. Quartals 2022 abgeschlossen sein soll. Ziel ist es, die Sachgebiete näher und sachlogisch zusammenzuziehen.

STELLENBESETZUNG

Dr. Kühne, seines Zeichens Stadtplaner, hat am 9. August seine Tätigkeit in Teilzeit aufgenommen und wird sich mit einem Umfang



BEM-Flyer für Mitarbeiter*innen

Foto: ©StadtLübben

von 15 Stunden/Woche um die Bearbeitung des B-Planverfahrens zum Spreewerk kümmern. Im technischen Gebäudemanagement arbeitet seit 1. September Patrick Köhler in der Funktion als Sachbearbeiter. Zudem konnte zum 1. September die Stelle der Sachgebietsleitung Tiefbau mit Frau Friedrich besetzt werden. Die Stelle eines Sachbearbeiters für diesen Bereich wurde erneut ausgeschrieben. Franziska Hoffmann ist seit 1. Oktober im Fachbereich II als Sachbearbeiterin für Sicherheit und Ordnung angestellt. Unsere beiden Auszubildenden Toni Bader und Justin Müller haben im August ihre finalen Prüfungen zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden und haben in unseren Reihen ihre Tätigkeit aufgenommen. Wir gratulieren herzlich zu dem erfolgreichen Abschluss.

Darüber hinaus wurden Bewerbungsgespräche für zwei Stellen der Stadtplanung

durchgeführt. Wir haben zwei Bewerber*innen eine Zusage erteilt. Eine Bewerberin hat bereits den Arbeitsvertrag unterzeichnet. Die Antwort des zweiten Bewerbers steht mit Stand 5. Oktober noch aus.

Auch zur unbesetzten Stelle des Klimaschutzmanagers haben wir in den letzten Wochen Bewerbungsgespräche durchgeführt. Die für uns in Frage kommende Bewerberin hat letztlich jedoch abgesagt, sodass wir die Stelle seit der Absage neu auf der Homepage und an anderen Stellen des Internets veröffentlicht haben. Die Bewerbungsfrist für die Stelle Fachbereichsleiter Finanzen (m/w/d) ist geendet. Es liegen sieben Bewerbungen vor. Die Bewerbungsgespräche werden nun terminiert.

Bürgermeister Lars Kolan wünscht allen neuen Kolleg*innen viel Freude bei der Arbeit im Haus und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium.

KITALANDSCHAFT IM WANDEL

Organisatorische Trennung von Hort Liuba Grundschule und Kita „Spreewald“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat am 30. September die organisatorische Trennung der kommunalen Kindertageseinrichtung „Spreewald“ und die damit verbundene Errichtung der kommunalen Einrichtung „Hort Liuba Grundschule“ ab dem 1.1.2022 beschlossen.

Die Kindertageseinrichtung „Spreewald“, Beethovenweg 16 in 15907 Lübben (Spreewald) besteht derzeit aus dem vorschulischen Bereich zur Betreuung von Kindern im Alter von null Jahren bis zum Vorschulalter sowie aus dem Hort, räumlich gelegen in der Liuba Grundschule, Wettiner Straße 1 in 15907 Lübben (Spreewald).

Die Betriebserlaubnis zur Betreibung der

Kindereinrichtung - Kita „Spreewald“ - ist für den Krippen- und Kindergartenbereich momentan auf eine maximale Kapazität von 160 sowie für den Hortbereich auf eine maximale Kapazität von 249 durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ausgestellt worden. Die Gesamtkapazität der zu betreuenden Kinder der Kindereinrichtung - Kita „Spreewald“ - beläuft sich somit auf 409 Plätze.

Ziel ist es, Qualität in der Betreuung und bei der Infrastruktur zu bieten. Dies schließt das Konzept ebenso ein wie die Raumstrukturen, die Zusammenarbeit mit den Eltern, anderen Dienstleistern und Institutionen, das Essensangebot, die Öffnungs- und Schließzeiten, die Gestaltung des Kita-Allta-

ges sowie das pädagogische Fachpersonal und die Teamzusammenarbeit.

Die Bedeutsamkeit der Leitung als Dreh- und Angelpunkt für die Gestaltung der Kindertageseinrichtung stand in den Überlegungen im Mittelpunkt, da seit Inbetriebnahme die Einrichtung durch eine Leitung sowie eine Stellvertretung betreut wird. Dem wollten Stadt und Stadtverordnete frühzeitig entgegenwirken und streben mit dem Beschluss nun für jede Bildungseinrichtung eine eigenständige Leitung sowie Stellvertretung an. So soll das Gleichgewicht sowie die darin liegende Verantwortung gemäß der vorhandenen Kapazität gesichert werden, ohne, dass inhaltliche Schwerpunkte berührt werden.

GRUNDSTÜCKSANGELEGENHEIT HARTMANNSDORF

Sachstandsinformation

Der Hauptausschuss der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) wurde mit der Klärung zur „Grundstücksangelegenheit Hartmannsdorf“ beauftragt. In diesem Zusammenhang sollen die Handlungen mit dem Grundstücksgeschäft aufgeklärt sowie die Prüfung daraus eventuell entstehender rechtlichen Folgen eruiert werden.

Den Anlass gibt ein Kaufvertrag zwischen der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) und einer Verwaltungsangestellten zu einem Grundstück im Ortsteil Hartmannsdorf mit einer Fläche von ca. 80 m². Angelastet wird, dass auch nach „Widerspruch“ durch die Bürger*innen und angekündigter Prüfung einer Rückabwicklung des Kaufvertrages durch die Verwaltung keine weitere Antwort erfolgte.

Im Folgenden informiert die Stadtverwaltung über den derzeitigen Sachstand sowie über die in der Hauptausschusssitzung vom 20.09.2021 getätigten Ausführungen der Anrainer. Die Anfragen wurden bereits in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung vom 30. September ausgeräumt:

PUNKT 1 – VERKAUF EINES WEITEREN GRUNDSTÜCKS

Die Stadt Lübben hat keine weitere Grünfläche im Bereich des Bebauungsplans Nr. 2 der Gemeinde Hartmannsdorf veräußert. Die Stadt Lübben ist nach wie vor Eigentümer des Grundstücks am westlichen Ende der Ringstraße. Eine spätere Verlängerung der Ringstraße ist weiterhin möglich.

PUNKT 2 – ABORDNUNG VERKEHRSRECHTLICHE ANORDNUNG

Angemahnt wurde, dass in dem zeitlichen Zusammenhang mit der Veräußerung des streitgegenständlichen Grundstücks auch eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Abordnung des Verkehrszeichens „Spielstraße“ erfolgt sein könnte, um das Parken auf dem veräußerten Grundstück zu ermöglichen. Dies ist nicht der Fall.

Die Abordnung des Verkehrszeichens gem. § 45 (3) StVO erfolgte im Nachgang zu einer regelmäßigen Befahrung des Stadtgebiets. An der Befahrung nahmen Vertreter des kommunalen Ordnungsamtes, der Polizei und des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Dahme-Spreewald teil. Sie erfolgte am 11. Februar 2019 auf Einladung des Landkreises Dahme-Spreewald. Die an diesem Tag jeweils vor Ort getroffenen Festlegungen wurden (wie üblich) im Nachgang zur Befahrung mittels Beantragung der Stadt beim Straßenverkehrsamt LDS und durch eine Anordnung des Straßen-

verkehrsamtes in Rechtsverbindlichkeit gebracht (z. B. An- bzw. Abordnung von Verkehrszeichen).

Auch im konkreten Fall hat die Stadt Lübben die festgelegte Abordnung des Verkehrszeichens 325 beantragt. Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung durch den LDS erfolgte am 18. Februar 2021. Ein Antrag eines Bürgers zur Änderung der Beschilderung lag weder der Stadt noch dem Straßenverkehrsamt LDS vor. Die entsprechende Verfügung des LDS kann gern eingesehen werden.

Hinweis: Die Festlegung zur Abordnung erfolgte mit der Begründung, dass das Verkehrszeichen 325 („Spielstraße“) entbehrlich ist, weil die besagte Straße bereits in einer ZONE 30 km/h mit Rechts vor Links Vorfahrt liegt. Die Straße befindet sich in einem reinen Wohngebiet und ist eine übersichtliche Sackgasse mit großzügigem Wendehammer. Die Länge der Straße beträgt 166 Meter mit einer durchgängigen Breite von 4 Metern.

PUNKT 3 – WIDERSPRUCH

Ein Hinweis zu dem sogenannten Widerspruch der Anrainer: Die Beantwortung erfolgte am 2. Juli 2021. In Ermangelung eines rechtmittelfähigen Ausgangsbescheides handelt es sich jedoch nicht um einen Widerspruch im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Es handelt sich vielmehr um einen Antrag. Einen Antrag auf Rückabwicklung des Grundstückskaufvertrags. Diese Rückabwicklung beschäftigt uns sehr intensiv. Mit der Beauftragung eines Rechtsanwaltes durch den Hauptausschuss ist nunmehr die Voraussetzung dafür geschaffen, in sämtliche rechtliche Notwendigkeiten einzusteigen.

Die Ausschussmitglieder werden über jeglichen Fortgang in diesem Zusammenhang informiert. Vor diesem Hintergrund ist eine ergänzende zufriedenstellende Beantwortung des Antrags der Anrainer nicht möglich bzw. muss bis zur endgültigen Rückabwicklung weiter zurückgestellt werden.

PUNKT 4 – ANTRAG AUF EINLEITUNG DISZIPLINARVERFAHRENS

Bürgermeister Lars Kolan ist es ein großes Anliegen, im Rahmen der Aufarbeitung den Sachverhalt lückenlos nachzuvollziehen. Er möchte allen Einwohner*innen die Gewissheit verschaffen, dass es sich beim erfolgten Verwaltungshandeln um einen Abwägungsfehler, aber nicht um ein Dienstvergehen im Rahmen seiner Tätigkeit als Hauptverwaltungsbeamter handelt.

Aus diesem Grund hat er am 21. September 2021 gemäß § 19 der Landesdisziplinargesetz des Landes Brandenburg beim Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald die Einleitung eines Disziplinarverfahrens beantragt. Ziel ist es, ihn vom Verdacht eines Dienstvergehens zu entlasten. Der entsprechende Antrag wurde bereits an den Landrat versandt. Die diesbezüglichen Feststellungen des Landrates sollten auch dem Aufklärungswunsch der Einwohner*innen entgegenkommen.

Die Fraktionsvorsitzenden wurden entsprechend zeitnah informiert. Ergänzt wurde der Antrag an den Landrat und die diesbezügliche Mitteilung an die Fraktionsvorsitzenden um ein Gedächtnisprotokoll zum Sachverhalt. Dies soll Aufschluss geben, welche Gesichtspunkte bei der Entscheidung berücksichtigt wurden.

PUNKT 5 - DIENSTAUF SICHTS BESCHWERDE

Am 22. September 2021 wurde eine Dienstaufsichtsbeschwerde — im Zusammenhang mit dem Grundstücksgeschäft — gegen die Person Lars Kolan übersandt. Da sich deren Bearbeitung in der Zuständigkeit an Stadtverordnetenversammlung (STVV) befindet, hat der Vorsitzende der STVV den Eingang bereits bestätigt.

PUNKT 6 – HAUSERNE PRÜFUNG

Um eine lückenlose Aufarbeitung zu gewährleisten, wurde eine hausinterne Analyse des Prozessablaufs erarbeitet. Die in diesem Zusammenhang erfolgten Befragungen von Bürgermeister und Kolleginnen wurden durch die Leitung des Fachbereichs IV durchgeführten, protokolliert und mit Datum vom 17. September 2021 zur Akte genommen. Diese liegen den Stadtverordneten zur Akteneinsicht vor. Zudem wurde ein Zeitstrahl (teilweise bis 1999 zurück) erarbeitet, um sämtliche Veranlassungen aller Beteiligten nachvollziehen zu können. Mitte Oktober kommt es bei einem Termin zu einem bilateralen Austausch mit den Anrainern. Geladen sind hier auch die Vorsitzenden des Hauptausschusses und der STVV. Das Gespräch weitere Ansätze zur Befriedung der Angelegenheit und der Nachbarschaft erarbeiten.

Bürgermeister Lars Kolan betont: „Wie bereits mehrfach – auch gegenüber den Hartmannsdorfer Bürger*innen – versichert, ist es mein Ziel, den Sachverhalt Hartmannsdorf lückenlos transparent zu machen und aufzuklären.“

MOBILITÄTSACHSE

Planungsstand zum Lübbener Hain

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) informiert im folgenden Bericht über die geplante Baumaßnahmen im Lübbener Hain. Ziel der Planung ist die Realisierung einer Mobilitätsachse als kürzeste Strecke zwischen dem westwärts gelegenen Bahnhof und dem Stadtzentrum, d. h. die Fuß- und Radwegeverbindung vom Bahnhof kommend über die Friedensstraße, dem Hain und der Breiten Straße zum Marktplatz. Seine zentrale Lage zwischen dem Bahnhof und der Innenstadt sowie den umliegenden Stadtteilen macht ihn zu einem fuß- und radläufig hoch frequentierten Ort. Als eine Art „Drehkreuz“ nimmt er eine zentrale Rolle im Verkehrssystem Lübbens ein. Die im Verlauf der Mobilitätsachse liegenden Wege und insbesondere Straßenquerungen sollen in diesem Sinne umgestaltet bzw. ausgebaut werden. Für bahnreisende Gäste der Stadt soll zudem der Zugang zum Stadtzentrum formuliert werden. Es sollen gestalterische Prinzipien definiert werden, die die Mobilitätsachse trotz unterschiedlicher funktionaler Anforderungen und der abknickend verlaufenden Route als einen zusammenhängend verlaufenden Stadtraum erlebbar machen.

Im vorbereitenden Planungsprozess wurden im Rahmen einer Beteiligung die Bürger*innen im November 2019 zu einer Bürgerversammlung geladen. In diesem Zusammenhang fand ein weiteres digitales Beteiligungsverfahren statt.

2020

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) hat mit dem Beschluss vom 25.06.2020 (Vorlagen-Nr.: 2020/016) die Vorplanung für den Ausbau der Mobilitätsachse mehrheitlich beschlossen. Die aktuell vorliegende Entwurfsplanung wurde darauf aufbauend bearbeitet, qualifiziert und den örtlichen Bedingungen angepasst. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung wurden den Stadtverordneten vorgestellt und die Argumente abgewogen.

Im Jahr 2020 wurden zwei Petitionen des BUND, Ortsgruppe Lübben/Spreewald eingereicht. Hierin wurden sowohl formelle als auch materielle Kritikpunkte zum Vorhaben formulierten. Die „Petition gegen die Asphaltierung bzw. Pflasterung der Wege im Naturschutzgebiet „Lübbener Hain““ sowie die „Petition für eine echte und möglichst repräsentative Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Mobilitätsachse durch den Lübbener Hain.“ wurden im Juni 2020 durch die Stadtverordnetenversammlung (Vorlagen-Nr.: 2020/035, 2020/036) abgelehnt. Grund hierfür waren die nicht nachvollziehbaren Hinweise zu den Bedenken des BUND, da alle Sachverhalte und Inhalte

zur Thematik Ausbau im Lübbener Hain den Stadtverordneten bekannt waren – dazu zählen auch die Inhalte aus den Bürgerbeteiligungsformaten. So wurde von den Stadtverordneten festgestellt, dass die Vorplanung klar und verständlich ist, alle Meinungen und Auffassungen ausgetauscht wurden und der Öffentlichkeit und den Bürgern ausreichend Gelegenheit gegeben wurde, ihre Auffassungen zu äußern.

2021

Im Frühling diesen Jahres wurde durch den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt in einer Vor-Ort-Besichtigung sowie in einer Befragung der Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich als Befestigung im Hain das Material Walzasphalt (Sonderbelag Deucolor) favorisiert. Im Juni 2021 wurde auf Entschluss der Stadtverordnetenversammlung auf das Anlegen von Probeflächen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit verzichtet.

Am 26. Juni 2021 hat die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) auf Vorschlag der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald das Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände eingeladen, um die Planungen der Mobilitätsachse vorzustellen. Hierbei wurden mehrere Terminvorschläge unterbreitet. Diesem Termin folgte am 2. Juli 2021 eine Ablehnung durch das Landesbüro mit der Begründung, dass der Wunsch einer wasser gebundenen Decke für den Hain weiterhin besteht und der Einbau einer Asphaltdecke keine Zustimmung findet wird.

Es folgte am 6. Juli 2021 ein weiteres Schreiben aus dem Fachbereich Bauen und Stadtplanung mit dem Verweis auf die Untere Naturschutzbehörde (UNB), welche eine positive Einschätzung zum geplanten Bauvorhaben im Hain abgegeben hat. Auch das Biosphärenreservat Spreewald ist nach einem Vor-Ort-Termin und einem gemeinsamen Gespräch mit den UNB positiver Auffassung. Auf das Schreiben gab es vom Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände keine Antwort. In Folge dessen sprach Bürgermeister Lars Kolan am 10. September 2021 eine schriftliche Einladung zur Vor-Ort-Begehung der Mobilitätsachse mit den Mitgliedern des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) am 15. September 2021 aus. Auch auf diese Einladung folgte eine Absage durch das Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände mit der Forderung nach einer wasser gebundenen Deckschicht.

Das Treffen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt fand am 15. September 2021 mit einer Vorortbegehung im Hain statt. Hier informierte der Fachbereich III

sowie die Planungsgemeinschaft NAGLER & DIECK/Degat über den Planungsstand und die Vorteile des Materials Walzasphalt Sonderbelag Deucolor:

- Minimalinvasiver Eingriff beim Hocheinbau
- Keine Beschädigung der Wurzelbereiche durch Hocheinbau
- Charakter/Bild des Hains bleibt gewahrt (Farbauswahl: Sandfarbe)
- Ökologische Falle für Kleintiere weitgehend ausgeschlossen – kein Erhitzen und keine Trennung der Ökosysteme
- Dauerhafte, standsichere Fläche - Keine Bildung von Pfützen und keine Frostschäden (Frost-/Tauwechsel)

Die Einbautechnologie wurde an die Gegebenheiten des Naturraumes angepasst:

- keine Verwendung seitlicher Borde als Einfassung
- Einbau erfolgt als Hocheinbau, die dort bereits vorhandene Schotter-Splittschicht wird minimal entnommen und ergänzt und mit einem Dachgefälle versehen
- seitlich bedingter Höhenunterschied wird mit Oberboden angeglichen/begrünt
- Der Eingriff in den Boden wird somit weitestgehend minimiert
- Die zur Führung für sehbehinderte Personen notwendigen taktilen Elemente werden in die neue Fläche eingesetzt und farblich markiert
- Anrauen der Oberfläche durch Sandstrahlung - Wasser kann problemlos in den Seitenbereichen versickern

Die Planung gliedert sich in folgende Teilbereiche:

1. Teilbereich vom Bahnhofsvorplatz über den sogenannten schwarzen Weg und die Friedensstraße bis zur Einmündung Virchowstraße,
2. Teilbereich vom unbefestigten Teil der Friedensstraße bis zur ersten Brücke im Hain
3. Teilbereich anschließender Wegeabschnitt im Hain bis zum Anschluss Breiten Straße

Die bereits befestigten Bereiche in der Friedensstraße werden dem technischen Standard entsprechend grundhaft ausgebaut. Die Straße erhält einseitig eine neue Baumreihe. Details können den beiliegenden Plänen entnommen werden.

Im Bereich des sogenannten „Schwarzen Weges“ wird mittig eine Mischverkehrsfläche für Radfahrer und Fußgänger in Walzasphalt (Sonderbelag Deucolor) in einer Breite von 4,50 m angeordnet. Die Baumreihen bleiben beidseitig erhalten, fehlende Bäume werden ersetzt, so dass nach Fertigstellung beidseitig geschlossene Baumreihen entstehen.

Das Material findet sich auch in der Friedensstraße wieder und von dort aus auf den sich anschließenden nördlichen Wegbereichen. Ziel ist eine gut sichtbare, einheitliche Führung für den nicht-motorisierten Verkehr vom Bahnhof bis in die Innenstadt herzustellen.

Aus den genannten Gründen wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 25. Oktober 2021 empfohlen, die vorliegende Leistungsphase 3 zu beschließen. Die weiterführende Planung wird im Anschluss freigegeben und das Genehmigungsverfahren durch den Straßenbaulastträger begonnen. In diesem Verfahren sind die Träger öffentlicher Belange (TÖB) zu beteiligen, dazu zählen auch die anerkannten Naturschutzverbände. Die Wertung und die Abwägung aller eingehenden Stellungnahmen erfolgt in kommunaler Verantwortung. Die Einlegung von Rechtsmitteln kann nicht ausgeschlossen werden.



Informationsveranstaltung zum Bauausschuss im September

Foto: ©StadtLübben

STADTJUBILÄUM UND PAUL-GERHARDT GEDENKEN

Auftaktworkshop

2025/26 feiert die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) aufgrund zweier Anlässe — 875-Jahr-Feier der Stadt und 350. Todestag von Paul Gerhardt — ein Doppeljubiläum. Am 27. Oktober trifft sich eine Arbeitsgruppe, welche über die Gestaltung

des Jubiläums diskutieren wird. Eingeladen sich Menschen aus Kultur, Sport Politik und Gesellschaft, um bei einem Workshop erste Ideen zu sammeln. Jeder kann hier seine Expertise und Wünsche einbringen.

Ziel soll es sein, von Beginn der Planungen an dafür Sorge zu tragen, dass diese Jubiläen zu Festen werden, die den Lübbener*innen, Spreewälder*innen und unseren Gästen in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

WOHNRAUMSUCHE FÜR OBDACHLOSE

... ein Hilfesuch

Die Unterbringung von Obdachlosen durch die Kommunen ist ein Teilbereich des Rechts der öffentlichen Ordnung und Sicherheit. Sie soll in aktuellen Notsituationen die gegenwärtige oder drohende unfreiwillige Obdachlosigkeit durch Einweisung in eine geeignete Unterkunft abwenden. Zuständig sind hier die kommunalen Ordnungsbehörden. Der Stadt Lübben (Spreewald) stehen zurzeit 3 Wohnungen (12 Schlafstätten) zur Verfügung.

Da die Zahl an obdachlos gewordenen Menschen immer weiter steigt, ist die Kapazität der zur Verfügung stehenden Schlafplätze

bald aufgebraucht.

Herr Läbe — Wohnungslosenprävention — vom Diakonischen Werk Lübben, steht den Bewohnern der Obdachlosenunterkunft beratend zur Seite, um diese aus ihrer finanziellen Notlage zu holen und ihnen somit einen neuen Start zu ermöglichen.

Zu diesem neuen Start gehört auch ein eigenes Zuhause.

Die Stadtverwaltung richtet ein Hilfesuch an alle Wohnungseigentümer und Vermieter. Wenn Sie eventuell eine Wohnung zur Verfügung haben und einem Bewohner der Obdachlosenunterkunft eine 2. Chance ge-

ben wollen,würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

KONTAKT

Diakonie
Herr Läbe,
03546 2252872,
a.laebe@diakonie-luebben.de

Stadt Lübben (Spreewald)
Frau Dabergott, 03546 792511,
gewerbeamt@luebben.de
Herr Michling,
03546 792518

POLIZEIINSPEKTION DAHME-SPREEWALD

Eine Stunde für mehr Sicherheit

Wenn die Sommerzeit endet und die Uhren wieder auf Winterzeit umgestellt werden, gewinnen wir eine „Stunde für mehr Sicherheit“.

Laut Statistik findet alle 4 Minuten ein Einbruch in Deutschland statt. Besonders in der dunklen Jahreszeit steigt die Einbruchgefahr wieder stark an. Fast die Hälfte aller Einbrüche sind im Winterhalbjahr zu verzeichnen.

Auch das Land Brandenburg ist nicht von diesem Trend ausgenommen. So verzeichneten wir im Jahr 2020 insgesamt 268 Einbrüche, im Vergleich zum Jahr 2019 ereigneten sich somit 41 Einbrüche weniger. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein schockierendes Ereignis. Das verlorengegangene Sicherheitsgefühl, die Verletzung der Privatsphäre ist oft schwerwiegender, als der materielle Schaden. Einige Opfer leiden nicht selten langfristig unter psychischen Problemen. Opferhilfeeinrichtungen sind dann der richtige Ansprechpartner. Informationen erhalten sie bei der Opferschutzbeauftragten der Polizei.

Die Polizei Dahme-Spreewald bietet allen Grundstücks- und Wohnungseigentümern eine kostenlose und neutrale Beratung zum Einbruchschutz an. Hierzu kommen die Mitarbeiter vor Ort und schauen, welche Schwachstellen (Fenster/Türen usw.) das Haus bzw. die Wohnung aufweist. Sie geben Tipps, welche Sicherungstechnik für das jeweilige Zuhause empfohlen wird. Auch die

Änderung gewisser Gewohnheiten kann schon den Einbruchschutz stärken. Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und den Einbau von mechanischem Schutz verhindert werden. Der sorglose Umgang mit Schlüsseln macht es den Einbrechern leicht, einzudringen. Oft stecken auch die Haustürschlüssel von außen im Schloss der Haustür, oder es stehen sogar die Haus- oder Terrassentüren offen und weit und breit ist niemand zusehen.

In Sachen Einbruchschutz rät die Polizei grundsätzlich zu erhöhter Aufmerksamkeit und gibt folgende Tipps:

- Alarmieren Sie die Polizei bei verdächtigen Wahrnehmungen umgehend über den Notruf 110! Die Polizei wird allen Hinweisen mit der notwendigen Sorgfalt nachgehen.
- Die Polizei ist auf Ihre Mithilfe angewiesen. Notieren Sie sich im Verdachtsfall insbesondere Kennzeichen von auffälligen Fahrzeugen oder Personenbeschreibungen!
- Pflegen Sie Kontakt zu Ihren Nachbarn - dann haben Einbrecher weniger Chancen. Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück!
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck macht! Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit!
- Schließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit!

- Erstellen Sie eine Wertsachenliste!
- Geben Sie keine Hinweise über Ihre Abwesenheit! (z. B. in Facebook „Sind für zwei Wochen auf Malle“)
- Bitten Sie Ihren Nachbarn bei längerer Abwesenheit Ihren Briefkasten zu leeren.

Falls es doch einmal zu einem Einbruch gekommen ist

- Bewahren Sie Ruhe!
- Rufen Sie über die 110 die Polizei und betreten Sie nicht das Haus bzw. die Wohnung.

Sie wissen nicht, ob sich der oder die Täter noch im Haus befinden.

- Sollten Sie dem Täter noch begegnen, spielen Sie nicht den Helden und stellen sich ihm in den Weg. Besser prägen Sie sich die Person oder das Fluchtfahrzeug möglichst genau ein.

(pm)

WEITERE INFORMATIONEN

WEB k-einbruch.de.

DOWNLOAD Broschüre „Sicher wohnen“ (kostenlos)



AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ZE ŽĚLA FRAKCIJOW GROMAŽINY MĚSČAŇSKICH WÓTPÓSLAŇCOW

FRAKTION: PRO LÜBBEN

Brief an Ministerpräsident Woidke wegen Aussetzung des beitragsfreien KITA-Jahres

— PRO LÜBBEN hat mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen, dass die Entscheidung das vorletzte Kita-Jahr beitragsfrei zu gestalten, durch das Land Brandenburg verschoben worden ist und initiiert ein Schreiben an den Ministerpräsidenten, dem sich alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung anschließen konnten.

In diesem heißt es: „Wir können diese Entscheidung aus verschiedenen Gründen nicht nachvollziehen und auch nicht empfehlen. Die Familien standen und stehen Corona-bedingt vor schwierigen Herausforderungen und tragen eine große Verantwortung, den Alltag und die Zukunft ihrer Kinder unter den aktuellen Bedingungen zu meistern. Das angekündigte vorletzte Jahr der Beitragsfreiheit in Brandenburger Kindertageseinrichtungen wäre eine Entlastung der Familien. Die Kinder sind die Zukunft unseres Landes und haben viele Einschränkungen in ihrer kindlichen Entwicklung hinnehmen müssen. Die Langzeitfolgen sind noch nicht absehbar. Daher ist ein richtiges und vor allem wertschätzendes Signal, wie bspw. das beitragsfreie vorletzte Kita-Jahr, unbedingt erforderlich.“

Das Land Brandenburg hat zudem durch die Nähe zu Berlin ein hohes Maß an Vergleichbarkeit in politischen Entscheidungen.

gen. Viele Familien ziehen aus Berlin nach Brandenburg, auch in unsere Stadt, welche im sogenannten erweiterten „Speckgürtel“ liegt. Sie sind dann oft sehr verwundert, dass diese Unterschiede in der Bezahlung von Kitagebühren existieren. Familien informieren sich und haben wenig Verständnis, wenn geplante Entscheidungen des Landes aus finanziellen Gründen zum Nachteil der Kinder und ihrer Familien, verschoben werden. Dies ist den Familien kaum zu vermitteln, wenn dann fast zeitgleich der Presse zu entnehmen ist, dass ein großer Investor wie Tesla in Milliardenhöhe gefördert werden soll.

Das Gute-KiTa-Gesetz des Bundes wird seit dem 01.08.2019 auch im Land Brandenburg mit konkreten Maßnahmen umgesetzt. Eine der Maßnahmen ist die Ausweitung der Elternbeitragsfreiheit für Geringverdienende. Daraus resultierend musste auch die bestehende Elternbeitragssatzung für die Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten der Stadt Lübben den neuen gesetzlichen Anforderungen bis zum 31.07.2021 angepasst werden. Dies hat zur Folge, dass ein Teil der Eltern entlastet wird.

Wir gehen davon aus, dass Sie im Namen der Kinder und ihrer Familien unsere Bedenken und Hinweise zur Kenntnis nehmen und diese auch bei künftigen Entscheidungen

gen Berücksichtigung finden werden. Es ist uns bewusst, dass Corona auch die Landespolitik vor schwierige Aufgaben und Entscheidungen stellt.“ PRO LÜBBEN appelliert deshalb, nicht an den Kindern und den Familien zu sparen.

Im stillen Gedenken an Dr. Gerhard Lehmann

Vielen von uns wird „Gatti“ Lehmann als Musiker in bester Erinnerung sein und bleiben. Darüber hinaus war Dr. Gerhard Lehmann von 1993 bis 2013 als Stadtverordneter engagiert tätig und verpasste bei seiner Kandidatur für den Deutschen Bundestag das Mandat nur knapp.

In seiner Zeit als Stadtverordneter war er in verschiedenen Fraktionen gebunden, bevor er im Jahr 2008 sich unserer Fraktion PRO LÜBBEN anschloss. Sein besonderes Interesse galt dabei dem Baugeschehen in unserer Stadt, das er mit dem „Blauen Haus“ an der Ostseite des Marktplatzes auch als Investor persönlich stadtbildlich prägte.

Den TreppendorferInnen wird er darüber hinaus in seinem Wirken als Ortsbürgermeister in Erinnerung bleiben.

PRO LÜBBEN wird Dr. Gerhard Lehmann im stillen Gedenken in Erinnerung bleiben.

Frank Selbitz
Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: CDU

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Lübben und in den Ortsteilen!

Im Monat September haben sich die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung mit der Vorlage „Geprüfter Jahresabschluss 2019 der Stadt Lübben...“ beschäftigt. Wieder steht ein deutlicher Überschuss für das Jahr 2019 fest. Wobei unsere Fraktion klar sagt: „Leider!“. Geld, das investiert werden sollte, um bröckelnden Putz zu beseitigen oder Neues entstehen zu lassen. An fehlenden Personalstellen kann es nicht liegen, wie uns eine Beratungsfirma mitteilte. Auch zusätzliche finanzielle Mittel stehen zur Verfügung. Es ist eher das Besetzen von offenen Personalstellen das Problem. Zu viele Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter orientieren sich neu und Nachbesetzungen können nur mühsam vollzogen werden. Ein altes Problem. Ansonsten freuen wir uns über die Qualitätssicherung in unseren Kitas. Das Konzept wurde im Bildungsausschuss vorgestellt. Externe Berater unterstützen unsere Einrichtungen, um qualitativ geprüfte Angebote vor Ort zu haben. Sicherlich wird das Rathaus und die lokale Presse ausführlicher in nächster Zeit berichten. Der Vorsitzende des Werksausschusses, Benjamin Kaiser (CDU), unterstützt für unsere Fraktion die Initiative, einen Investitionszuschuss für die SEL zur Verfügung zu stellen. Der Vorteil wäre, dass die Höhe der Abwassergebühr stabil bleibt

und somit indirekt jede Bürgerin und jeder Bürger vom Investitionszuschuss profitieren kann. Wir könnten also den Überschuss an die Menschen vor Ort zurückgeben. Eine charmante Idee, die diskutiert und unterstützt werden sollte. Der Bildungsausschuss diskutiert im Oktober über die Kita-Satzung und über die Erhebung von Elternbeiträgen. Sollten Sie betroffen sein, haben sie jetzt die Möglichkeit sich frühzeitig zu informieren. Der genaue Sitzungstermin wird rechtzeitig von der Stadt Lübben veröffentlicht. Bis dahin,

Jens Richter
Fraktionsvorsitzender

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

FRAKTION: DIESTADTFRAKTION

Liebe Leserinnen und Leser, das letzte Quartal des Jahres ist angebrochen und wird uns noch gut beschäftigen, denn da sind noch einige Dinge zu regeln. So zum Beispiel das von der Verwaltung vorgeschlagene neue Sitzungssystem, alle Sitzungen nur noch sechs wöchentlich. Da fragt man sich, ob man auch weiß, wie sich die Tagesordnungen gestalten werden, es sind jetzt schon immer 20-30 TOP in der STVV abzuarbeiten. Dann sitzen wir eben nicht mehr ca. 4 Std., wie in der letzten Sitzung, sondern vielleicht 6 und mehr. So ganz nebenbei, die Stadtverordneten haben auch einen festen Job. Da kann es in Zukunft Schwierigkeiten geben, noch Mitstreiter für das Ehrenamt zu bekommen.

In der letzten Bauausschusssitzung hatten wir einen Vororttermin, um mit dem Vorhaben Mobilitätsachse voranzukommen

und es wurden noch einmal alle Beteiligten eingeladen. Unsere ortsansässige Presse berichtete ausführlich darüber. Hier muss man feststellen, dass sich Institutionen bockbeinig, wie kleine Kinder hinstellen und einfach sagen: Will ich nicht und dann komm ich auch nicht. Hierzu muss ich auch mal sagen, dass wir (der Bauausschuss) manchmal grüner sind als ein Grüner. Wir tun uns manchmal sehr schwer, um eine für alle Beteiligten gute Lösung zu finden und eben hier bei der Gestaltung der Mobilitätsachse wurde eine gute, auch für die Umwelt verträgliche Lösung gefunden. Man muss eben auch mal auf Kompromisse eingehen und kann nicht auf seine Position beharren, denn das ist ein falscher Weg. Wir machen dieses Vorhaben nicht aus langer Weile, oder weil die Stadt zu viel Geld hat. Wir wollen Gestalten und die Bürger sollen auch etwas davon haben.

Die Grundstücksangelegenheit in Hartmannsdorf beschäftigt uns auch noch. Hier sind ja so einige Verfahrensfehler festgestellt worden, diese sollten so schnell wie möglich aus der Welt geschafft werden, denn der Unmut aller Beteiligten steigt und man hat den Eindruck, dass hier auf Zeit gespielt wird. Von Seiten der Stadtverordneten gibt es für die betroffenen Bürger vollste Unterstützung und wir drängen auf eine schnelle Klärung und Abarbeitung dieses ungerechten Sachverhaltes.

Das sollte es wieder einmal gewesen sein und Sie merken die meisten Ärgernisse, mit denen wir uns beschäftigen müssen, sind hausgemacht.

Bleiben Sie uns treu.

*Paul Bruse
Fraktionsmitglied*

FRAKTION: DIE LINKE

Liebe LübbenerInnen, die Aufarbeitung von Grundstücksgeschäften in Hartmannsdorf ist zäh und wenig erhellend. Der Rathauschef hat Erinnerungslücken, die neue Eigentümerin will das Grundstück nicht zurückgeben! Daher müssen die Juristen nun ran, koste es was es wolle. Dieses perfide Spiel ist noch lange nicht zu Ende, als hätten wir nichts anderes zu tun. Auch der Personalweggang im Rathaus geht weiter. Die Kämmerin hat gekündigt und das trotz des Entgegenkommens auf ihre Forderungen für einen Verbleib. Die Unzufriedenheit nimmt zu; Mitarbeiter werden entgegen ihrem ausdrücklichen Willen umgesetzt, betriebliche Wiedereingliederungen nach Krankheitsverläufen sind bei näherer Betrachtung keine. Weitere Kündigungen sind angekündigt. Hier nun ist der politische Raum gefordert, zumal das Handeln einer Verwaltung in den schon jetzt objektiv schwierigen Zeiten wenig positive Resonanz zu Tage bringt.

Auch stellt sich bei einem anderen Problem die Frage, was ist ein Beschluss einer Stadt-

verordnetenversammlung und die Meinung von mündigen Bürgern noch wert? Da haben sich Bürger der Stadt, Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung und die Stadtverordneten in einem Beschluss eine Meinung gebildet, wie man zukünftig trockenen Fusses und mit Rollator oder Rollstuhl durch den Lübbener Hain von der Stadt zum Bahnhof und zurückkommt (Mobilitätsachse).

Eingebrachte Bedenken wurden weitgehend ausgeräumt. Der Belag soll nun eine ca. vier cm dicke asphaltähnliche Schicht auf drei Meter Breite sein, hellgelb – Kiesfarben. Notfalls auch durch Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr benutzbar. Gut, praktisch und natürlich. Nun dachten wir, wir gehen ans Werk und beseitigen endlich diese jahrelange Kümmeris. Denkste! Da spricht sich nun das „Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände“ mit Sitz in Potsdam dagegen aus. Gesprächsangebote wurden mehrfach, wie auch am letzten Mittwoch mit den Planungsbüros, dem Bauausschuss und der Stadtverwaltung vor

Ort abgelehnt, ohne Begründung! Da gibt es also jemanden, der einzig den Naturschutz gepachtet hat. Nein, sie sind ja nur Vermittler, die eigentlichen Akteure kommen aus Lübben selbst, so die Potsdamer gegenüber der Presse. Es wird darauf beharrt, weiter den Klageweg zu beschreiten. So sieht also konkreter Naturschutz aus?! Die Wahrheit könnte jedoch eine andere werden. Denn mit dieser Verfahrensweise ist dieses Landesbüro bei Tesla erst kürzlich gescheitert! Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Sachen.

Wir sind im letzten Bauausschuss über eingekommen, das Projekt wie beschlossenen durchzuführen und notfalls mit dem Landesbüro juristisch in Diskurs zu gehen. So nicht mit unseren Bürgern und deren gewählten Abgeordneten, das sollte man auch im fernen Potsdam am Schreibtisch zur Kenntnis nehmen.

*R. Krüger
Stadtverordneter*

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

- 18.10.2021 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss
- 28.10.2021 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
- 08.11.2021 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport
- 09.11.2021 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung
- 10.11.2021 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz
- 15.11.2021 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss
- 25.11.2021 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Ort ist, sofern nicht anders angegeben, der Sitzungssaal 325 im Rathaus (Dachgeschoss). Der Bildungsausschuss tagt häufig an wechselnden Orten im Stadtgebiet. Den Ort sowie die jeweiligen Tagesordnungen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte unserem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

NEUE FLUTLICHTANLAGE IN BETRIEB

AM SPORTPLATZ BERLINER CHAUSSEE

Es begann im November 2018 mit bürgerlichem Engagement, als der SV Grün Weiß Lübben e. V. eine Petition zum Neubau einer Flutlichtanlage am Sportplatz Berliner Chaussee bei der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) eingereicht hatte. Der Anlass: Die neue Flutlichtanlage sollte den Trainings- und Spielbetrieb im Nachwuchs- und Männerbereich sichern.

Nach Prüfung des Sachstandes war ersichtlich, dass die Flutlichtanlage nicht den Anforderungen des Landesfußballverbandes bzw. des Fußballkreises Süd-Brandenburg entsprach. Der Punktspielbetrieb für die Männermannschaften konnte auf dem Platz unter den Voraussetzungen nicht gewährleistet werden.

Nach erfolgreicher Ausschreibung und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erfolgte der Baustart im März 2021 für eine Flutlichtanlage der Beleuchtungsklasse II nach DIN EN 12193 mit einer horizontalen Beleuchtungsstärke von mindestens 200 LUX und einer Gleichmäßigkeit von 0,6. Bei der Übergabe der Flutlichtanlage an die Vereine vor wenigen Tagen erhielten diese von der Stadt entsprechende Transponder, mit welchen sie die Anlage zukünftig bedienen können. „Mit der neuen Flutlichtanlage kann eine ganzjährige Nutzung der Sportanlage nach Trainings- und Turnierniveau gewährleistet werden. Daher freuen wir uns sehr, dass wir nun endlich die Flutlichtanlage an die Vereine übergeben konnten und wünschen den Vereinen eine erfolgreiche Saison.“, so Sachgebietsleiter Gebäudemana-



Foto: ©StadtLübben

gement René Pötschick. Nutzungsverträge mit den Vereinen folgen. Hierbei geht es um den nachhaltigen Umgang bei der Nutzung der Lichtquelle. Drei Lichtstufen sind dabei installiert:

- Stufe 1: für den Trainingsbetrieb sowie Schul- und Freizeitsport (Beleuchtungsklasse III mit mindestens 75 Lux nach DIN EN 12193)
- Stufe 2: eine nicht genormte Zwischenstufe mit knapp 200 Lux
- Stufe 3 für das Lokale und Regionale Wettbewerbsniveau (Beleuchtungsklasse II mit mindestens 200 Lux nach DIN EN 12193, gemäß Messprotokoll erreicht die Flutlichtanlage 328 Lux)

Am 15. September konnte die Flutlichtanlage erstmals im Trainingsbetrieb der Herren 2

des SV Grün Weiß Lübben e. V. genutzt werden. Udo Janke, Vorsitzender des Vereins, berichtet: „Das Warten hat sich gelohnt – der Einsatz von Verein und Stadt hat nun eine moderne Flutlichtanlage für den Fußballsport in Lübben Wirklichkeit werden lassen. Wir freuen uns sehr, damit den Sportlern, Freunden und Gästen der Stadt Lübben eine anziehende Freizeitgestaltung bieten zu können und unseren Sport noch attraktiver zu gestalten.“

Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 125.000,00 Euro. Darin enthalten sind ca. 20.000,00 Euro für den Abbruch der alten Anlage. Die Maßnahme wurde gefördert durch den Landkreis Dahme Spreewald im Rahmen der Strukturfondsrichtlinie.

VERKEHRSSICHERHEITSTAG „TOTER WINKEL“

Nachbericht

Am 23. September informierte die Polizeidirektion Süd auf dem Marktplatz zum Thema „Toter Winkel“. Mit der Aktion haben

Sie Auto- und Radfahrer*innen sowie Fußgänger sensibilisieren wollen für noch mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr.



Foto: ©StadtLübben

Denn vor allem Pressemeldungen von verletzten Radfahrer*innen oder Fußgänger*innen, die von rechtsabbiegenden Lkw oder Bussen erfasst wurden, mehrten sich. Aus der „Sicht“ eines Radfahrers sieht es eigentlich recht einfach aus. „Da ist ein großes Auto mit großen Scheiben, der sieht mich ja“. Aber wie viel sieht ein Lkw- oder Busfahrer wirklich beim Abbiegen?

So konnte an dem Tag die Sicht in einem Bus nach hinten und rechts ausprobiert werden. Erschreckend, dass diese eingeschränkter ist, als man glaubt. Zudem gab es einen Rollator-Parcours, Einwohner*innen konnten ihr Fahrrad codieren und das Landespolizeiorchesters Brandenburg sorgte für ordentlich Unterhaltung.

Die Stadt Lübben (Spreewald) dankt der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald für den Einsatz.

NEUES AUS DER LIUBA-GRUNDSCHULE

Zwei Berichte

Grundschüler*innen lauschten dem „Der Karneval der Tiere“ und dem Theater EUKITEA

„Beim nächsten Mal möchte ich in der ersten Reihe sitzen.“ Das ist nicht etwa der Wunsch eines Fünftklässlers für die nächste Unterrichtsstunde sondern dessen Aussage nach einem Konzert am Schulvormittag des 24. August. Für dieses Konzert waren Musikerinnen und Musiker des Neuen Philharmonischen Orchesters aus Berlin in der Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“ zu Gast. Eine Klarinetistin, eine Cellistin und ein Violinist stellten zur Vorbereitung jeweils sich und ihr Instrument in den einzelnen Klassen vor, weckten so Neugier und Interesse auf das Konzert. Dem 1886 von Camille Saint-Saens komponierten Stück lauschten knapp 180 Viert-, Fünft- und Sechstklässler der Liuba-Grundschule sowie der Evangelischen Grundschule Lübben. Eine Erzählerin stimmte die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Musik ein und begeisterte sie mit einer Geschichte. Einige Kinder lobten im Nach-

hinein die deutliche und schöne Sprache der Schauspielerin sehr. Andere hätten sich noch Tänzer und ein Bühnenbild gewünscht. Den Kindern gefielen die verschiedenen Instrumente des Orchesters. Von der Vielfalt der Töne zeigten sich die Mädchen und Jungen angetan. Die Klasse 5b fand das Stück vom Schwan sehr traurig. Übereinstimmend nannten viele Schülerinnen und Schüler die Geigen, den Kontrabass, die Klarinette und das Xylophon als die Instrumente, die ihnen am besten gefallen hatten. Sie applaudierten den Künstlern auf der Bühne, lauschten gespannt dem nächsten Satz und äußerte sich erfreut über den Einmarsch der Löwen. Für manche Kinder war es das erste Konzert ihres Lebens. „Ich hatte es mir auch voll langweilig vorgestellt, aber es war voll cool“, schrieb ein Fünftklässler später. Die Kinder wünschen sich bald wieder ein Konzert, dann sollen nicht nur die höheren sondern alle Klassen dabei sein.

Für die jüngeren Klassen unserer Liuba-Grundschule gab es fast vier Wochen spä-

ter, nämlich am 21. September, einen abwechslungsreichen Schulvormittag. Das Kinder- und Jugendtheater EUKITEA war aus Berlin angereist und spielte das Stück „Gut so!“. Dieses Theaterstück ist für Kinder der 1. bis 3. Klassen konzipiert. Es handelt auf einprägsame Weise davon, wie es Kindern geht, die sich gegenseitig nicht respektieren, sich ausgegrenzt fühlen und verärgert sind. Welche Gefühle, Gedanken und Konflikte damit einhergehen, wurde von den beiden Schauspielern deutlich dargestellt, ein Appell an die Kinder, ihr eigenes Verhalten zu hinterfragen und Mobbing nicht geschehen zu lassen oder dagegen vorzugehen. Das Theater EUKITEA war bereits mehrfach in unserer Schule zu Gast und unterstützt seit mehreren Jahren als ein Baustein unserer Arbeit im Bereich der Prävention und der Entwicklung eines rücksichtsvollen, toleranten und respektvollen Miteinanders.

Anke Lippold und die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen

KLASSEN AUSFLUG IN DIE STADT LÜBBEN

Am 26.08.2021 sind die Klassen 4a und 4b aus der Liuba-Grundschule durch die Stadt Lübben gewandert und sind den Kirchturm hinaufgestiegen. Dabei haben wir sehr viel Interessantes erfahren:

Durch den Spreewald fließen 1500 km Fließe (1000 km künstlich und 500 km natürlich). Die Flüsse durch Lübben sind die Spree und die Berste.

Der Schlossturm hat 2,5 m dicke Wände und wurde früher als Versammlungsraum und Wachturm genutzt. Heutzutage wird er als Veranstaltungsraum und Eheschließungssaal genutzt.

Zunächst bekamen alle Kinder ein kleines

Ausmalbüchlein, in dem ein paar sorbische Worte standen.

Zum Beispiel holca – Mädchen, holc – Junge, Lubin – Lübben, blota – Spreewald.

Der Auf- und Abstieg des Kirchturms war sehr schwierig, da es ziemlich steil und eng war. Um bis nach oben zur Kirchturmuhr zu gelangen, muss man insgesamt 115 Stufen steigen.

Im ersten Stockwerk befindet sich eine ungefähre Darstellung einer früheren Wohnung. Im zweiten Stockwerk hingen drei Kirchturmglöckchen. Die älteste Glocke wurde 1728 in Polen aus Bronze hergestellt und ist damit ungefähr 300 Jahre alt. Die größte der drei Glocken wiegt etwa 1550 kg. Je größer

die Glocke ist, desto tiefer ist der Ton.

Die Glocken sind mithilfe eines Flaschenzuges in den Turm hinaufgekommen. Im Turm lebten Fledermäuse, Ratten, Mäuse und Katzen. Im Laufe des zweiten Weltkriegs ist die Haube des Kirchturms in Brand gesetzt worden. Die ganze Stadt wurde zerstört, nur die Commerzbank und das Cafe Goldener Löwe standen noch.

Die Haube wiegt ca. 18,5 t und ist ca. 12 Menschen groß.

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns bei der Stadtführerin Frau Trefz und natürlich auch bei der Turmführerin Frau Städter.

Leni und Oliver



Foto: ©LiubaGrundschule



Foto: ©Fr.Klauck

NEUES AUS DER FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-GRUNDSCHULE

Mobbing — Streitschlichter — Sporterfolg

WIR SCHAUEN NICHT WEG, WENN ES UM MOBBING GEHT!

Am 24. September hatten die Mädchen und Jungen der 4. bis 6. Klassen an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Lübben die Möglichkeit, sich mit dem Thema „Mobbing“ auseinander zu setzen. Das Eukitea-Theater aus Berlin war zu Gast und führte das Stück „Raus bist du“ auf. Drei junge Schauspieler/-innen erzählten in kindgerechter und sehr beeindruckender Weise von der Schülerin Sabrina, die nicht mehr gern in die Schule geht, weil Daniela ihr das

Leben zur Hölle macht. Es vergeht kein Tag, in dem sie sich nicht über sie lustig macht oder sie vor der Klasse bloßstellt. Und die anderen machen auch noch eifrig mit... Dabei schlüpften die Darsteller/-innen in die verschiedensten Rollen der einzelnen Kinder in der fiktiven Schülergruppe. Im Anschluss nutzten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in ihren Klassen darüber auszutauschen, wie sie zu diesem Thema stehen, was sie selbst bewegt und

wie sie sich in ihrem Umfeld fühlen. Gerade jetzt, in dieser dauerhaften Belastung durch die Corona Krise, ist es wichtig, pädagogisch wertvolle, Mut machende Projekte an der Schule durchzuführen. Der Projekttag wurde ermöglicht durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona – Brandenburg“.

Heike Werner
(Schulleiterin)

STREITSCHLICHTER IM EINSATZ

Seit dem 30.08.2021 sind in den großen Pausen, auf dem Schulhof der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Lübben, „Streitschlichter“ unterwegs. Man erkennt sie an ihren gelben Westen mit der entsprechenden Aufschrift. Die Westen wurden von unserem Förderverein finanziert. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich! Die Mädchen und Jungen der Klassen 6a und 6b werden im LER-Unterricht auf diese Funktion vorbereitet und angeleitet.

Ihnen werden dabei emotionale und soziale Kompetenzen vermittelt und der Zugang zur eigenen Gefühlswelt bewusst gemacht. Damit in der Schule gemeinsames Lernen möglich ist, braucht es diese Voraussetzungen. Die Kinder arbeiten besser miteinander, wenn sie ihre eigenen Gefühle einordnen können und anderen respektvoll begegnen. Was sind Konflikte, wie entstehen sie und wie lassen sie sich lösen, ohne dass eine der

Konfliktparteien in einen „faulen Kompromiss“ einwilligen muss? Die Schülerinnen und Schüler machen sich in den Unterrichtseinheiten mit einem konstruktiven Umgang zur Schlichtung von Konflikten vertraut und lernen die Arbeit von Streitschlichtern und Mediatoren kennen.

Heike Werner
(Schulleiterin)

SIEG BEI „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA“ IM FUSSBALL

15 Jungen der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Lübben konnten sich in der Altersklasse IV gegen die Mannschaften aus Gröditsch, Schönwalde und Straupitz durchsetzen und gewannen ohne ein einziges Gegentor alle Spiele. Jetzt heißt es: „Cottbus“ wir kommen! (Fachkonferenz Sport)

Foto: ©Kathrin Gammelin



ZAUBEREI IN DER KITA „SPREEWALD“

Kleine Forscher ganz verzaubert

Unsere Kita im Lübbener Beethovenweg ist ein „Haus der kleinen Forscher“ und arbeitet daran, diesen Titel weiter zu verteidigen. Dieses Projekt ist Teil der MINT-Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Im August und September führten zwei Pädagogen des Paul-Gerhardt-Gymnasiums, Frau Meißner und Herr Schmidt, mit viel Freude und Enthusiasmus drei tolle Experimentiertage für unsere Kinder durch.

Es wurden Reagenzglasstände aus Gips selbst hergestellt, die sie am Folgetag für effektvolle Experimente nutzten. Erstaunt beobachten die Kinder, wie Materialien im sauren und alkalischen Milieu ihre Farbe änderten und wie aus einer Badekugel Gase entstanden, die Flammen ersticken. Ein weiteres Experiment war das Vermischen von Sprudletabletten und Wasser, mit dem entstandenen Gas konnten sogar Luftballons aufgeblasen werden. Viele effektvolle Experimente mit Luft und Wasser



Foto: ©Kita Spreewald

wurden von unseren Kindern voller Freude selbst durchgeführt. An Zauberei grenzte die Vorführung, dass sie einen mit einem einfachen Blatt Papier abgedeckten Wasserbecher auf den Kopf stellen konnten, ohne dass das Wasser herauslief.

Es waren drei gelungene und aufregende Tage für die Kinder, bei denen ihnen elementare naturwissenschaftliche Zusammenhänge nahegebracht wurden und vielleicht das wichtigste: Sie konnten selbst „zaubern“. (Text Barbara Tschepe)

HOFFNUNGSTALER STIFTUNG LOBETAL

Spatenstich in der Lindenstraße

Am 13. September wurde der Spatenstich für ein Inklusives Wohnhaus der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal gesetzt. Entstehen werden Wohnungen für Menschen mit chronisch-psychischen Erkrankungen sowie Menschen ohne Einschränkungen. Diese leben derzeit in einem Haus in der Luckauer Straße, das bis 2017 Teil der Asklepios Kliniken war.

Innerhalb der Wohnanlage können die Männer und Frauen nach Fertigstellung selbstständig als Mieterinnen und Mieter leben und weiterhin Assistenzleistungen bei der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal in Anspruch nehmen, um ihren Alltag so selbstständig wie möglich zu bewältigen.

Die Architektur des Hauses ist auf die Bedürfnisse der zukünftigen Mieter*innen zugeschnitten. Es entsteht ein Gebäude mit einem ellipsenförmigen Grundriss. Das Haus ist barrierefrei gestaltet und verfügt zudem über 4 rollstuhlgerechte Appartements.

30 Personen werden ins neue Haus ziehen. Darüber hinaus stehen im Staffelgeschoss vier 2 - 3 Raumwohnungen mit großzügigen Dachterrassen zur freien Vermietung zur Verfügung. Zur Normalität gehört auch, dass jedes Einzelapartment eine Klingel und jeweils ein eigenes Bad haben. Diese Privatsphäre, die Assistenzen und das Leben in der Gemeinschaft und die daraus erwachsende gegenseitige Unterstützung gehören zum Konzept.

PLANUNGEN VOR DEM HINTERGRUND DES BUNDESTEILHABEGESETZES (BTHG)

Lobetaler Wohnen, ein Bereich Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, schafft neue Wohnmöglichkeiten nach dem Standard des Bundesteilhabegesetzes. Unter dem Aspekt der bisherigen baulichen Standards und der damit einhergehenden begrenzten fachlichen Entwicklungsmöglichkeiten müssen Heimangebote auf einem Klinikgelände wie



v. l.: Bürgermeister Lars Kolan, Geschäftsführerin Andrea Wagner-Pinggéra, Bewohnerin Beate Schrinner, Yvonne Hain Verbandsleitung der Region, Martin Wulff, Geschäftsführer der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal.
Foto: ©Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

die der „Fachbereiche Sozialpsychiatrische Rehabilitation“ heute als nicht mehr zeitgemäß eingestuft werden. Dies gilt umso mehr, als vor dem Hintergrund der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Inklusions-Paradigma auch Menschen mit schweren und komplexen Behinderungen ein Recht auf gesellschaftliche Teilhabe im Lebensbereich Wohnen und Arbeiten haben.

Dazu sind konkrete Bauvorhaben in Lübben und an den anderen Standorten im Blick. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner verfügt über ein eigenes Appartement. Es wird immer eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter in der Nähe sein, (24 Stunden-Setting im Haus). Es gibt Gemeinschaftsräume, aber das Privatleben findet in den eigenen vier Wänden statt.

Ein wichtiger Schritt zur Normalität war die Eröffnung der Tagesstätte „Zum Schober“ in Lübben für Menschen mit seelischer Be-

hinderung im März 2019, außerhalb von „Haus 10“ in der Luckauer Straße. Somit konnte die Trennung von Wohnen und Beschäftigung realisiert werden.

Geplanter Einzugsstermin ist Weihnachten 2022.

DREI PROJEKTE IN LÜBBEN

In der Luckauer Straße werden 23 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen betreut.

Der mitten im Lübbener Zentrum gelegene Laden „Schober-Treff“ bringt Menschen mit psychischen Erkrankungen in Kontakt mit Lübbener Bürgern und Gästen der Stadt. Im Laden wird gebacken und der Verkauf von selbsthergestellten Produkten ermöglicht. In der Tagesstätte „Zum Schober“, einem Beschäftigungs- und Bildungsangebot in der Weinbergstraße, unterstützt Menschen mit psychischer Erkrankung aus dem Landkreis. (pm/red)

SORBEN/WENDEN | SERBY

IDEENWETTBEWERB DER STIFTUNG FÜR DAS SORBISCHE VOLK

„Rěč wjaza. Rěč zwězujo. Sorbisch verbindet.“

Die Stiftung für das sorbische Volk sucht mit dem Ideenwettbewerb „Rěč wjaza. Rěč zwězujo. Sorbisch verbindet.“ innovative und nachhaltige Projektideen, um sorbische/wendische Sprache und Identität im Alltag erlebbarer zu machen. Ziel der eingereichten Ideen soll es sein, die Anwendung der sorbischen Sprache im Alltag zu fördern, die Identität des sorbischen Volkes zu stärken, die zweisprachige Gemeinschaft zu festigen und inspirierende Begegnungen

zu ermöglichen.

Bewerbungen für den Ideenwettbewerb können vom 1. September bis zum 7. November 2021 online eingereicht werden. Die Gewinner werden Anfang Dezember 2021 öffentlich bekannt gegeben und in einer Preisverleihung gewürdigt.

Insgesamt sind Preisgelder mit einer Gesamtsumme von 80.000 € zu vergeben, die höchsten Einzelpreise sind mit 10.000 € dotiert. Die Preisgelder werden noch in

diesem Jahr ausgezahlt, die Umsetzung der prämierten Projektideen muss bis Ende 2022 erfolgen.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und das Online-Formular zur Einreichung der Projektidee finden sich auf der Webseite der Stiftung für das sorbische Volk. (pm)

WEITERE INFORMATIONEN

WEB stiftung.sorben.com.

SCHLAUES KÖPFCHEN – MUDRA GŁOWKA FÜR JEDERMANN

Niedersorbisch-Deutsches Memory

Im Rahmen des Wettbewerbs „Die Sorben spinnen!“, welcher zum Erhalt der Niedersorbischen Sprache im Landkreis Dahme-Spreewald ins Leben gerufen wurde, entstand im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit dem Atelier Franzka+Ascher und einer zweiten Klasse der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Lübben, ein Niedersorbisch-Deutsches Memory Spiel, um auf spielerische Weise die niedersorbische Sprache zu erlernen.

Um die Sprache der Sorben/Wenden aktiv zu fördern, hat die Sorben/Wenden-Beauftragte, Sabrina Kuschy gemeinsam mit der Lübbener Künstlerin Karen Ascher die Idee der Kinder aufgegriffen und das Niedersorbisch-Deutsche Memory Spiel für Jedermann weiterentwickelt.

Auf der Suche nach den meisten Bildpaaren, tauchen die Spieler in die Welt der Sagenfiguren und der Besonderheiten des Spreewaldes ein. Der Wużowy kral – Schlangenkönig oder die Tracht – Drastwa fördern mit der zweisprachigen Wortbedeutung das Erlernen der Niedersorbischen Sprache und machen das Suchen und Finden der zusammengehörenden Paare für Jung und Alt zu einem großen Erlebnis. Das Gedächtnisspiel fördert nicht nur das Erinnerungsvermögen, zeigt die Besonderheiten des Spreewaldes, ist kommunikativ und unterhaltsam, sondern auch noch für das Erlernen der Niedersorbischen Sprache unterstützenswert. Die Niedersorbische Sprache, umgangssprachlich auch Wendisch genannt, ist eine westslawische Sprache, die von den Sorben/Wenden in der Niederlausitz gesprochen wird.

Das Spiel verteilt der Landkreis kostenlos an Grundschulen und Kinderbetreuungseinrichtungen im sorbischen/wendischen

Siedlungsgebiet im Landkreis Dahme-Spreewald.

Zudem ist das Spiel ab sofort für Jedermann im Museumsshop des Schloss Museum Lübben, der Spreewaldinfo Lübben und weiteren Touristinformationen im Spreewald käuflich erhältlich. (pm/red)

ERZÄHL DOCH MAL: KAREN ASCHER

„Ich bin gebürtig aus Mecklenburg, habe seit meinem Umzug nach Lübben vor 12 Jahren schon viele Sorbisch-Projekte umgesetzt: z. B. Malhefte und ein zweisprachiges Märchenheft. Das Memory wurde mit den Schülern einer damals zweiten Klasse im Rahmen des Sorbisch-Wettbewerbs des Landkreises für Schulen entwickelt.

Die Idee hatte mein Sohn.

Die Durchführung betreute ich. Die Schüler gestalteten jede/r mindestens ein Motiv, so dass alle dabei waren. Neben den Bildpaaren gab es eine Schachtel zum Ausschneiden und Falten. Die Kinder gewannen den ersten Preis, welcher mit einem Workshop bei Sarah Gwiszcz verbunden war und auch durchgeführt wurde.

Die Memoryidee wurde durch Frau Kuschy und mich nochmals aufgegriffen, weil sie sich als sehr beliebt herausstellte. Ich habe dann die Motive entwickelt, die im Bereich Spreewald und Sagenwelt angesiedelt sind, um gleichzeitig Sprache und Region zu verbinden.“ Neue Ideen liegen schon in der Schublade.



Foto: ©Landkreis LDS

GEWINNSPIEL

Wir verlosen unter allen Einsendungen 6 Memorys. Schreiben Sie uns bis zum 25. Oktober eine Mail an pressestelle@luebben.de mit der Antwort auf folgende Frage: „Was ist Ihre liebste Spreewald-Sage?“ Gestiftet wird der Preis von der Beauftragten für die

Angelegenheiten der Sorben/Wenden Sabrina Kuschy.

Wir danken und wünschen allen Teilnehmer*innen viel Glück.

SCHULE FÜR NIEDERSORBISCHE SPRACHE UND KULTUR

“Pówódnica – egyptojske plogi – apokalypsa” / “Sintflut – ägyptische Plagen – Apokalypse”

Die Bibel enthält fesselnde Erzählungen über große Katastrophen. Eindrucksvolle Wendungen von diesen Begebenheiten wie z. B. „zur Salzsäule erstarren“ finden wir noch heute in unserer Sprache. Wir wollen auf Entdeckungsreise gehen und dem Agieren von Gott und den Menschen in biblischen Zeiten nachspüren. (pm)

INFOS

TERMIN srjodu/Mittwoch, 10.11.21
ORT Nowa Niwa/Neu Zauche,
Alte Schule, Brunnenplatz 8
DAUER 2 U.-Std., 19:00 – 20:30 Uhr
DOZENT Dr. Hartmut Leipner
ENTGELD 4,50 €

KONTAKT

Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
FON 0355 792829
MAIL
post@sorbische-wendische-sprachschule.de

SEMINARREIHE „QUALITÄTSSOFFENSIVE SPREEWALD“

8. November und 29. November

Der Tourismusverband Spreewald lädt alle touristischen Leistungsträger aus Hotellerie und Gastronomie, der Freizeitwirtschaft sowie Kulturschaffende zur Seminarreihe „Qualitätsoffensive Spreewald“ ein.

„Sorbisch. Wendisch.“, „Sorbisch/Wendisch“ — Gar nicht so einfach, hier den richtigen Ton zu treffen. Warum es sich dennoch lohnt einmal genauer hin zu sehen und zu hören, erfahren Sie bei dem Seminar „Mehr als eine Tracht“. Bei der zweiteiligen Seminar-Reihe werden die Referent*innen viele A-Ha-Momente zur Geschichte, zum Leben, zur Kultur und Tradition und auch zur Sprache der Sorben/Wenden liefern. Diese

Themen begleiten alle Spreewälder*innen, oft unbewusst, durch das tägliche Leben, zu besonderen Anlässen, privat sowie beruflich. Tauchen Sie mit in eine besondere Welt ein und lernen Sie die Wurzeln des Spreewaldes und der Lausitz neu bzw. besser kennen. (pm/red)

TERMINE

08.11. | 09:00—14:30 Uhr

Wěcej nježli drastwa/Mehr als eine Tracht — dwójne pomjenjenje `Sorben/Wenden` (Serby) a blošańska mentalita/Doppelbezeichnung `Sorben/Wenden` und die Spreewälder Mentalität

29.11. | 09:00—14:30 Uhr

Mehr als eine Tracht – Doppelbezeichnung `Sorben/Wenden` und Spreewälder Mentalität

INFOS & ANMELDUNG

SEMINARGEÜHREN 20,00 €/Teilnehmer zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung
ANSPRECHAPARTNERIN Ramona Graf
TELEFON 035433 58126
MAIL seminare@spreewald.de

VERANSTALTUNGSORT

Tourismusverband Spreewald, Raddusch
Lindenstraße 1, 03226 Vetschau/Spreewald

ZUWACHS IM NIEDERSORBISCHEN NAMENPORTAL

Nowe wopśimješa w dolnosersbskem mjenjowem portalu

Das niedersorbische Namenportal ist seit Juni um 50 Namenerklärungen reicher. Entstanden sind die zunächst 50 Namenerklärungen, die versuchsweise einem neuen „Baukastenprinzip“ folgen, in einem vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg geförderten Projekt mit dem Titel „Die sorbische Namenlandschaft verstehen – Erklärungen zur Herkunft und Bedeutung niedersorbischer Namen als Maßnahme zur Stärkung regionaler Identität“. Allgemein verständ-

lich in Deutsch und Niedersorbisch werden Herkunft und Bedeutung sorbischer Orts- und Personennamen erklärt. Eine Erweiterung ist bereits in Arbeit. Autor ist Dr. Christian Zschieschang, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sorbischen Institut in Cottbus. Als Onomast (Namenkundler) hat er im Januar zudem zusammen mit der sorbischen Redaktion beim RBB (Rundfunk Berlin-Brandenburg) eine Sendereihe ins Leben gerufen, in der alle zwei Wochen jeweils ein Name erklärt wird.

Die Stadt Lübben wird im sorbischen als Lubin bezeichnet. Dies ist eine Ableitung aus dem altsorbischen Männernamen *Luba. Aber lesen Sie selbst. Folgen Sie dem QR-Code. (pm/red)

WEB dolnosersbski.de/mjenja/etymologija



KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

VERANSTALTUNGEN | ZARĘDOWANJA

... im Spreewald Lübben, Lübbenau & Burg

FÜHRUNGEN

Oktober | Dienstag & Freitag | 10:00 Uhr
FÜHRUNG IM PAUL-GERHARDT-ZENTRUM LÜBBEN

Viele Ausstellungsstücke erzählen bzw. lassen Paul Gerhardt aus seinem Leben erzählen. Es gibt zu lesen, zu schauen, zu hören und zu entdecken — der Blick auf Paul Gerhardt einmal anders als in der Paul-Gerhardt-Kirche. Anmeldungen telefonisch erbeten unter 03546-3346.

Treff: Paul-Gerhardt-Zentrum

Infos & Tickets: <http://www.paul-gerhardt-verein.de>

16. Oktober | 11:00 Uhr

SCHLOSSINSELSPAZIERGANG MIT URLAUBS- UND VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR GÄSTE

Von Mai bis Oktober lädt der Spreewald-Service Lübben jeden Samstag zu einem Rundgang über die Schlossinsel ein. Die Gäste erhalten Tipps und Anregungen für ihren Spreewaldurlaub sowie Informatio-

nen zu Sehens- und Erlebnenswertem in und um Lübben. Aktuelle Veranstaltungstipps und so mancher Geheimtipp der Gästeführer bieten einen Vorgeschmack auf erlebnisreiche Tage in unserer einmaligen Natur- und Kulturlandschaft.

TREFF Spreewald-Service Lübben

TICKETS

4,00 € pro Person / 2,50 € mit Gästecard

INFOS luebben.de/tourismus

VERANSTALTUNGEN

Dienstag & Freitag | 08:00—16:00 Uhr
LÜBBENER WOCHENMARKT

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Über 40 Händler bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

INFOS luebben.de



Foto: ©StadtLübben

16. Oktober | 14:00 — 19:00 Uhr

TRADITIONELLES HERBSTFEST AM GLEIS 3

Ein Nachmittag mit Allerlei zum Basteln und Erleben: Kürbisse schnitzen, in der Herbstfloristik aktiv sein, die Wärme des Feuers an der Feuerschale genießen und weitere liebevolle Angebote. Ein Cateringangebot wird es aufgrund der Hygieneschutzbestimmungen nicht geben. Die Veranstalter empfehlen, das persönliche Körbchen zu packen und auf dem Areal des historischen Bahnbetriebswerkes ein Picknick zu machen. Informationen unter Telefon 03542 403692. Der Eintritt ist frei.

ORT Lübbenau/Spreewald, GLEIS 3 Kulturzentrum, Güterbahnhofstraße



Foto: ©StadtLübbenau

16. Oktober | 19:30 Uhr

KONZERT MIT JASMIN GRAF – LIVE 2021

Mit ihrem neuen Liveprogramm wagt Jasmin Graf gemeinsam mit ihrem Pianisten Arne Donadell einen ganz besonderen Blick zurück in die Musikgeschichte: Erfolgreiche Rock- und Popsongs, bekannte Hits und ausgesuchte Raritäten arrangiert für Stimme und Klavier und in die heutige Zeit geholt. Mit ihrer kräftigen Soul-Stimme füllt die Sängerin einen ganzen Saal und schafft mit ihrem Pianisten gleichzeitig eine Intimität, die Konzertbesucher so nur selten erleben.

TREFF Paul-Gerhardt-Kirche

TICKETS VVK 29,00 €, AK 32,00 €

INFOS luebben.de/tourismus

20. Oktober | 10:00 Uhr

LÜBBENER NATURERLEBNISWANDERUNG

Unterwegs mit dem Spreewälder Storchenvater - schnüren Sie ihre Wanderschuhe und kommen Sie mit auf eine spannende Reise. Zusammen mit unserem Spreewälder Storchenvater und Naturschützer Arnulf Weingardt entdecken Sie bei der Lübbener Naturerlebniswanderung die einzigartige Flora und Fauna entlang der Tour und erfahren Wissenswertes über die regionalen Besonderheiten. Mit etwas Glück begegnen Sie auf dem ca. 5 km langen Rundweg Storchennester, Biberbauten und Eisvogelröhren. Dauer: ca. 2 Stunden, Strecke: ca. 5 km

TREFF Spreewald-Service Lübben

TICKETS 10,00 € p. P.,

Kinder 6 - 14 Jahre 5,00 €

INFOS luebben.de/tourismus

22. Oktober | 19:00 Uhr

LESUNG MIT REINHARD STÖCKEL: „KUPFERPERSONNE“

Als nach einem Bergsturz ein mysteriöser Nebel Enzthal von der Welt abschneidet, wird das Dorf zu einem utopischen Ort. Alles scheint möglich, die eben noch zerstrittenen Enzthaler sitzen an einem Tisch, sogar ein Orangenbaum blüht. Doch dann verschwindet Trybek ... Reinhard Stöckel erzählt in diesem Roman die Verstrickung zweier Familien in die Geschichte des 20. Jahrhunderts als ein Tripty-

chon: Die Seitenflügel spielen im heutigen Spanien sowie in der Franco-Zeit, die Miltelafel zeigt das Dorf der Kindheit als magischen Ort, und den Sockel, aus dem der Familienaltar wächst, bildet die Nazizeit. Die Lesung wird von Andreas Behringer auf der Gitarre umrahmt. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

ORT Burg (Spreewald),

Haus der Begegnung,

Spreewaldbibliothek,

Am Bahndamm 12b

ANMELDUNG 035603 75016-0

23. Oktober | 19:00 Uhr

KONZERT „ENGERLING“

Museum trifft Club: Die Sonderausstellung „Hall of Fame“ lädt zum Konzert der Band „Engerling“ in das Lübbener Bellevue ein. Club Bellevue, Schützenplatz 15, 15907 Lübben (Spreewald), www.museum-luebben.de

23. Oktober | 17:00 Uhr

KONZERT MIT DEM BRANDENBURGISCHEN KONZERTORCHESTER EBERSWALDE

Mit einem Konzert unter dem Motto „Die große Welt der Revue“ feiern das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde unter Leitung von Urs-Michael Theus und seine Gesangssolistin Barbara Ehwald die Goldenen Zwanziger bei Vierziger Jahre, die bunte Welt der Cabarets und Varietés. Musikalische Geschichten voller Sehnsucht und Witz, von materieller Not und Liebeskummer erzählten Komponisten wie Theo Mackeben, Friedrich Hollaender, John Kander und Peter Kreuder. Es erklingen Stücke wie „Nur nicht aus Liebe weinen“, „Für eine Nacht voller Seligkeit“ und ein Medley aus Paul Abrahams Operette „Die Blume von Hawaii“.

ORT Lübbenau/Spreewald, Bunte Bühne, Güterbahnhofstraße 57–61

TICKETS 12 Euro VVK / 14 Euro Tageskasse

TELEFON 03542 887040

29. Oktober 2021

LICHTERWANDERUNG MIT DER THEATERLOGE LUCKAU

Familien mit Kindern, Gäste und interes-

sierte Einheimische sind zu einer Halloween-Lichterwanderung eingeladen. Entdecken Sie bei der Wanderung Lübben mit Kerzenschein und seien Sie gespannt und neugierig auf das kurzweilige Programm der Theaterloge Luckau.

Treff: Spreewald-Service Lübben

Tickets: Die Wanderung ist kostenpflichtig.

Infos: luebben.de/tourismus

5. November | 18 — 23 Uhr

LÜBBENAUER EINKAUFSNACHT IM FEUERZAUBER

Immer am ersten Freitag im November haben Besucher die Möglichkeit bei über 30 Geschäften und Dienstleistern bis 23 Uhr zu shoppen und sich beraten zu lassen. Die Lübbener Altstadt taucht mit Hilfe von Fackeln, verschiedensten Beleuchtungselementen und Feuerschalen in romantisches Licht. Die Nikolaikirche öffnet mit Kerzenschein. Weitere Highlights sind die Modenschau ab 18:30 Uhr und die Abschlussshow um 22 Uhr.

ORT Altstadt Lübbenau

6. November | 16:30 Uhr

KONZERT „AUT“

Die musikalische Reise in die Vergangenheit wird mit einem Konzert der Band „AUT“ im Wappensaal des Museums Lübben beendet.

Stadt- und Regionalmuseum Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

Infos: www.museum-luebben.de

Ungeraden Montagen | 18:00 Uhr

MUSIZIERSTUNDE IM NEUHAUS

Im roten Saal im Neuhaus findet die Konzertreihe „Musizierstunde“ der Kreismusikschule im Neuhaus statt. Der Termin ist immer Montags 18:00 Uhr in die ungeraden Kalenderwochen (Ferien sind ausgenommen).

TERMINE 25.10.21, 08.11.21, 22.11.21, 06.11.21, 20.11.21, 25.10.21, 08.11.21, 22.11.21, 06.11.21, 20.11.21

6. bis 13. November**9. GESUNDHEITSWOCHE „...NATÜRLICH NOVEMBER“**

Ruhe finden und Kraft tanken in der Stille der Natur. Bunte Blätter sind die schöne Seite des Herbstes. Doch das oftmals triste Grau schlägt aufs Gemüt. Die 9. Gesundheitswoche „...natürlich November“ im Kurort Burg (Spreewald) zeigt, wie man Herbstmüdigkeit und Stimmungstief die kalte Schulter zeigt. In Kursen und bei verschiedenen Angeboten bekommt man viele Anregungen und Tipps, wie man gestärkt durch den Herbst kommt.

ANGEBOTE burgimspreewald.de

AUSSTELLUNGEN

13.06. — 31.10.

„HALL OF FAME“ - GOLDENE SCHALPLATTEN

Mit der Sonderausstellung „Hall of Fame“ wird Lübben zur Musikstadt! 40 Jahre Zeitgeschichte der regionalen Musikszene und zahlreiche Goldene Schallplatten werden mit den Originalunterschriften ausgestellt.



Foto: ©AmtBurgSpreewald

Ort: Museum Schloss Lübben

Infos: www.museum-luebben.de

07.08. — 31.10.

RATHAUSGALERIE KINDERKUNST

Im Rahmen der [aquamediale] konnten Kinder bei mehreren Workshops schöpferisch tätig werden, Werkstoffe entdecken

und formen. Die Ergebnisse aus dem „KinderKunstProjekt“ werden von August bis Oktober in der Rathausgalerie ausgestellt. Eröffnung war am 7. August.

Ort: Rathaus Lübben

Infos: aquamediale.dahme-spreewald.info

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN

WEITERE INFORMATIONEN

**FÜHRUNGEN IM OKTOBER**

Mi, Do, Fr 10:00 und 15:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL museum@luebben.de

WEB museum-luebben.de

FACEBOOK @Museum.Luebben

INSTAGRAM @museum_luebben

INSTAGRAM @mupaed

MUSEUM ÖFFNET SCHRITTWEISE

... seit dem 3. Oktober 2021

Nach der Schließung des Museums Ende August und der fulminanten Museumsnacht im September, öffnet das Museum Lübben im Oktober schrittweise wieder für Besucher*innen.

Am Sonntag, dem 3. Oktober, fand als Auftakt ein Familiensonntag statt. Im Museum gab es Lesungen für Kinder, mehrere Bastel- und Malangebote wurden gerne angenommen. Gut besucht waren auch die Führungen in der Sonderausstellung „Hall of Fame“. Die Veranstaltung war zugleich die Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Woche, die ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt in Lübben setzte.

Seit dem 6. Oktober werden mittwochs bis freitags jeweils um 10:00 Uhr und 15:00 Uhr Führungen im Wappensaal und Museum angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FÜHRUNGEN IM OKTOBER

ab 6. Oktober

Mittwoch, Donnerstag und Freitag
10:00 und 15:00 Uhr



Foto: ©StadtLübben

MUSEUMS-AG GEHT IN DIE 2. RUNDE!

Winteraustellung mit besonderem Schwerpunkt

Für die Sonderausstellung „Hall of Fame“ erarbeiteten im Frühjahr 2021 fünf Schüler*innen des Paul-Gerhardt-Gymnasiums eine eigene Vitrine. Aufgrund der großen Nachfrage findet das Angebot ein weiteres Mal statt. Zwölf Schüler*innen werden bis Ende November eine Vitrine gestalten. Betreut wird die Arbeitsgruppe durch die Lehrerin Isabell Burmeister und Marie-Christin Krüger vom Museum Lübben.

„In der kommenden Winter-Ausstellung wird es eine Vitrine über das Arbeitslager Lieberose und das Speziallager Jamlitz geben. Sie wird eine wichtige Ergänzung unserer Feldpostausstellung, die ab dem 25. November wieder zu sehen sein wird.“, so Marianne Wenzel. Die Ausstellung stellt die Geschichte der Stadt Lübben während des 2. Weltkriegs anhand einer Familiengeschichte vor. Die Briefe der Familie aus den Jahren 1943 bis 1947 stellen historisch



Foto: ©MuseumSchlossLübben

wertvolle Dokumente dar und bieten einen eindrucklichen Blick in die Zeit.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe lernen die Schüler*innen wissenschaftliches Arbeiten kennen. „Wir sind begeistert und freuen uns über das große Interesse an der AG.“,

unterstreicht Marie-Christin Krüger. Die Arbeitsgruppe traf sich bereits mehrfach im Paul-Gerhardt-Gymnasium, um erste Grundlagen zu erarbeiten und die Projektaufgabe kennen zu lernen.

ZU GAST IM MUSEUM!

Uni-Tage des Paul-Gerhardt-Gymnasiums

Die Zeit nach dem Abitur ist für viele Schüler*innen von großen Entscheidungen geprägt. Um diese zu erleichtern, veranstaltet das Paul-Gerhardt-Gymnasium jedes Jahr „Uni-Tage“. Die angehenden Abiturient*innen lernten an drei Projekttagen verschiedene Studiengänge kennen.

Am 29. September war das Gymnasium im Museum Schloss Lübben zu Gast. Geschichtsinteressierte Schüler*innen erhielten an diesem Tag die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Hall of Fame“ zu besuchen. Dabei konnten sie hinter die Kulissen des Museums blicken und einige Arbeitsbereiche kennenlernen. Welche Wege und Studiengänge in die Museumsarbeit führen,

wurde genauso betrachtet, wie die einzelnen Aufgaben, die bei der Erarbeitung einer Ausstellung anfallen.

Da Probieren bekanntlich über Studieren geht, haben Marie-Christin Krüger und Isabell Burmeister für diesen Tag ein besonderes Konzept entwickelt: Schüler*innen erstellten selbst ein Angebot für das Museum. Mit Hilfe der App Actionbound entwarfen die Schüler*innen eine virtuelle Schlossführung.

Mit Hilfe von Leitfragen und Hintergrundinformationen über das Schloss verfassten die Schüler*innen kleine Texte, machten Fotos und überlegten sich Rätsel, die im Rahmen der Schnitzeljagd ausprobiert wer-

den konnten. Direkt im Anschluss testeten die Schüler*innen eine Demo-Version ihrer Führung.

„Es war schön zu sehen, welche Begeisterung die App hervorgerufen hat. Wenn Jugendliche ganz konzentriert an ihrem Smartphone spielerisch die Schloss-Geschichte erkunden, macht alleine das zu sehen viel Spaß!“, stellte Marie-Christin Krüger im Anschluss fest. Doch auch die Schüler*innen des Gymnasiums freuten sich über das Endergebnis. „Sonst müssen wir Texte immer für unsere Hefter schreiben. Es ist cool, wenn nun auch etwas mit den Texten geschieht.“, freute sich Leonard Holz am Ende des Projekttages.

OBJEKT DES MONATS

Notgeld des Kreises Lübben

Unser Objekt des Monats Oktober ist Notgeld des Kreises Lübben.

Am 20. November 1923 wurde das abgebildete Notgeld in Lübben ausgestellt. Man sieht darauf den barocken Giebel des Schlosses in dem heute unser Stadt- und Regionalmuseum seine Ausstellungen zeigen darf.

In Krisenzeiten kann das Vertrauen in fremde Währungen größer sein als in die eigene. Um dieses Vertrauen zur Stabilisierung zu nutzen, wurden hier Dollar und Gold als Gegenwert angegeben.



BAND „ENGERLING“



Foto: ©Anna Witzel

wird. Den Hit ‚Mama Wilson‘ haben sicherlich noch viele im Ohr.

Beim Konzert gelten die 3-G-Regeln. Eine Maske ist während der gesamten Veran-

staltung zu tragen. Für mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte unter 03546 187478, museum@luebben.de oder in den Sozialen Medien.

23.10.2021 in Lübben

Im Januar 1975 bestiegen fünf junge Männer die Bühne eines Gasthofes nahe Berlin. „Engerling“ heißen die“, sagte der Kneipier und fügte hinzu: „mit dem Namen werden sie aber nicht weit kommen.“ Er täuschte sich, die Band steht noch immer gemeinsam auf der Bühne.

Am 23.10.2021 spielt die Blues Band im Club Bellevue. In den Räumlichkeiten fanden bereits zu DDR-Zeiten Konzerte statt als der Club noch „Hotel am Hain“ hieß. Anlässlich der Sonderausstellung „Hall of Fame“ laden der Förderverein des Museums und die Stadt Lübben zu einem Konzert ein, das an vergangene Zeiten erinnern

INFOS

BEGINN 19:30 Uhr, Club Bellevue

PREISE VVK 15,- €; AK 12,50 €

TICKETS Spreewald-Service Lübben

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKÁ BIBLIOTEKA

WEITERE INFORMATIONEN



Di 10:00 – 18:00 Uhr

Do 10:00 – 19:00 Uhr

Fr 10:00 – 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL bibliothek@luebben.de

WEB luebben.de

„SCHWAMPF“ – EIN BESONDERER ABEND

... mit Michael Trischan, alias Dr. Brenner

Am 21. September fand nach langer Zeit im Wappensaal Lübben mal wieder eine Veranstaltung der Lübbener Stadtbibliothek statt. Michael Trischan, der unter anderem für seine schauspielerischen Künste als Dr. Brenner in der Serie „In aller Freundschaft“ bekannt ist, gestaltete für seine Zuschauer ein humorvolles Programm mit viel Witz und Charme. Dabei wurden Gedichte und Texte von berühmten Autoren, zum Beispiel Joachim Ringelnatz, Otto Schenk und Christian Morgenstern vorgetragen, aber auch Werke von Kabarettisten, unter anderem Heinz Erhardt und Hanns Dieter Hüsch. Unterstützung erhielt Michael Trischan von seinem Sohn Attila Trischan, der die Auftritte mit Klavierstücken und Soundeffekten untermalte.

Bei der kurzweiligen Veranstaltung verging die Zeit wie im Flug und es wurde herzlich gelacht.

Beendet wurde der Abend mit einer Autogrammrunde des Künstlers.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Michael Trischan und seinem Sohn Attila Trischan für den unterhaltsamen Abend! (Fr. Koß)



Foto: ©StadtLübben

KRIMIS IM HERBST

Der kalte Schauer – nicht nur, aufgrund der kühleren Temperaturen

Lesen gehört mit zu den schönsten Hobbies in der kalten Herbstzeit. Es wirkt ja so schön beruhigend. Doch was ist, wenn be-

ruhigend zu langweilig ist? Manchmal ist es gerade der kleine Nervenkitzel, auf den man aus ist.

Mit diesen Büchern läuft Ihnen garantiert der kalte Schauer über den Rücken ohne das Sie frieren:

TIPP 1 | Mo, Johann: Nachttod. – Heyne, 2021

Hanna Duncker ist zurück auf Öland. Hier in ihrer Heimat kennt man sie nur als die Tochter von Lars Duncker, dem Mann, der vor sechzehn Jahren einen grausamen Mord beging. Inzwischen ist Hanna diejenige, die Verbrecher jagt. Ihr erster Fall auf Öland: Ein toter Teenager, mitten in der Nacht erstochen an einem beliebten Ausflugsziel.

Und niemand kennt seine Mutter besser als Hanna. Die Ermittlungen werden für Hanna zu einer Abrechnung mit ihrer eigenen Jugend, und Nachforschungen im Fall ihres Vaters reißen alte Wunden auf. Nicht alle sind froh darüber, dass die Tochter von Lars Duncker zurückgekehrt ist.



Foto: ©Penguin Random House Verlagsgruppe

TIPP 2 | Tommasson, Ben: Forsberg und das verschwundene Mädchen. – Droemer, 2021

Während seines Freigangs verschwindet ein Sexualstraftäter aus Göteborgs Gefängnis; am nächsten Tag wird auf der Schäreninsel Kalvsund die kleine Lisbet vermisst. Für die ehrgeizige Anna Jordt von der Reichspolizei Göteborg ist der Fall glasklar, ihr Kollege Kommissar Frederik Forsberg dagegen hat Zweifel: Sein feines Gespür für zwischenmenschliche Schwingungen rät ihm, den

Vater des Mädchens im Auge zu behalten, der mit Lisbets Mutter einen erbitterten Scheidungskrieg austrägt. Als jedoch ein Leichenspürhund vor der frisch vergipsten Wand der Kalvsunder Dorfkirche anschlägt, nimmt der Fall eine unerwartete Wendung, die Kommissar Forsberg empfindlich an sein eigenes privates Dilemma erinnert.



Foto: ©Droemer Knauer

UNSER PERSÖNLICHER TIPP

Für eine volle Entfaltung der Bücher wird empfohlen:

1. ... eine kuschelige Decke umzulegen,
2. ... ein warmes Getränk aufzubrühen,

3. ... es sich absolut bequem zu machen.

Denn Kälte kann tatsächlich das Endergebnis beeinträchtigen.

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BLŮTA)

WEITERE INFORMATIONEN

Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tks-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

THEATRALISCHE HALLOWEEN-LICHTERWANDERUNG

29.10.2021 | 17:00 Uhr | Treffpunkt: Spreewald-Service Lübben

Halloween oder der irische „All Hallows Eve“ geht auf das keltische Neujahrsfest zurück. Es markiert den Beginn des Winters. An diesem besonderen Abend stehen die Tore zur Unterwelt offen. Wandeln, geistern und spuken Sie mit der Theaterloge Luckau zwischen den Welten. Begrenzte Personenzahl. (pm)

INFOS

PREISE 10,00 € Erwachsene
7,50 € für Kinder 8-12 Jahre
TICKETS Spreewald-Service Lübben



Foto: ©2020framerate-media.de

LÜBBEN FEIERTE ENDLICH WIEDER!

Erfolgreiche Bilanz bei „Der September wird bunt“

„Endlich wieder feiern“ – dieser Gedanke dürfte zahlreiche Gäste bewogen haben, am Wochenende trotz zeitweiligen Regens die Lübbener Schlossinsel zu besuchen. Unter dem Titel „Der September wird bunt“ hatte die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH anstelle des klassischen Spreewaldfestes ein kurzweiliges Wochenende mit Musik für mehrere Generationen, Spiel & Spaß für Kinder, dem traditionellen Vergnügungspark sowie einem kleinen handwerklichen Markt organisiert.

Das notwendige Hygienekonzept sah Registrierungen per App oder Formular, den Nachweis des Geimpft-, Genesen- oder Getestet-Seins, eine Beschränkung der Besucherzahlen und eine weitläufige Bespielung der Schlossinsel vor. „Wir sind froh, dass wir auf dieser Grundlage das Fest durchführen

konnten“, sagt TKS-Geschäftsführerin Marit Dietrich. Es habe sich gezeigt, dass vor allem die digitalen Registrierungen und Nachweise einen schnellen und unkomplizierten Einfluss ermöglichten.

Dementsprechend rief Bürgermeister Lars Kolan in seiner kurzen Begrüßung am Samstag neben dem offiziellen „3G“ das inoffizielle Lübbener 3G aus: „Gesundheit, Gelassenheit, Glück“. Damit könnten, sagte er, die Lübbener und ihre Gäste unbeschwert feiern. „Es ist wichtig, dass Sie heute hergekommen sind“, sagte er, „denn so können auch die Künstler, Schausteller und Händler endlich wieder ihrer Arbeit nachgehen.“ Er dankte allen Organisatoren, Sponsoren und Beteiligten, die dieses Fest ermöglicht hatten.

Das Wochenende war das zweite in der Reihe „Der September wird bunt“. Am 11.

September hatte bereits das Museum seine Museumsnacht gefeiert, die Lübbener City wurde lichttechnisch in Szene gesetzt und in der Paul-Gerhardt-Kirche gab es das Konzert „Erinnerung an Report“ mit Lutz Neumann und Michael Peschke. Außerdem waren die Lübbener Türmerin und der Nachtwächter unterwegs. Als Höhepunkt und Abschluss spielte am vergangenen Sonntag die Pop-Band „Münchener Freiheit“ auf der Schlossinsel. Möglich wurde dieses Abschlusskonzert mit freiem Eintritt zum großen Teil dank der Unterstützung der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft und der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben.

Der für das 3. Veranstaltungswochenende (25.09. - 26.09.21) geplante Lübbener Herbstmarkt musste coronabedingt abgesagt werden. (pm)

LÜBBENER ADVENTSKALENDER

Ab November im Spreewald-Service Lübben erhältlich

Mit der Premiere 2020 erschien der erste Lübbener Adventskalender – mit großem Erfolg. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, auch für die Adventszeit 2021 einen Adventskalender zu erstellen, erneut in limitierter Auflage.

Die Künstlerin Manja Kroll hat liebevoll das Lübbener Wintermotiv gestaltet.

Hinter den 24 Türchen verbirgt sich leckere Schokolade. Ab November kann der Adventskalender im Spreewald-Service Lübben käuflich erworben werden. Es beginnt die Vorfreude auf Weihnachten.

Mit dem Ziel, das Motiv von regionalen Künstlern oder Fotografen zu gestalten, startete die TKS Lübben Anfang des Jahres einen Aufruf, an dem sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Lübben, Luckau und Märkisch Buchholz beteiligt haben. Unter den Einreichungen waren Zeichnungen, Acrylbilder und Fotografien.

Gemeinsam mit der Stadt Lübben hat die TKS in der Jurysitzung im Juni ein Motiv ausgewählt, welches vor allem den weihnachtlich-kindlichen Charme Lübbens hervorhebt.

INFOS

Lübbener Adventskalender 2021
PREIS 15,90 Euro
MASSE 31,4 cm x 22,8 cm x 1,2 cm

VORBESTELLUNGEN

FON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tk-luebben.de



Motiv

Foto: ©Manja Kroll/TKS

NIK PAGE & THE CHAMBER ROCK

13.11. in der Paul-Gerhardt-Kirche

Was entsteht wenn ein Rocksänger gemeinsame Sache mit Klassik-Musikern macht? Ein spannender Clash der Kulturen: zeitlose Kultsongs von Depeche Mode, Metallica, Rammstein, David Bowie, Queen, den Ärzten und vielen weiteren Rockgrößen werden aus dem Blickwinkel der Klassik neu erschaffen, reduziert auf Piano, Cello und Gesang. Die international renommierten Klassik-Musiker Uwe Christian Müller, Cellist der Neubrandenburger Philharmonie, und Konzertpianistin Corinna Söller arbeiteten bereits mit zahlreichen Ikonen der Klassik zusammen (Rolando Villazón, José Carreras, Plácido Domingo u.v.a.). Blind Passenger-Frontmann Nik Page gehört mit seiner unverwechselbaren rauchigen Bass-Stimme zu den charismatischsten Sängern der deutschen Rock- und Dark-Wave-Szene und bespielte bereits Festivalbühnen wie Rock am Ring, Wacken und das Hurricane-Festival.

Die Veranstaltungsreihe „Konzerte und Kleinkunst“ wird von der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH veranstaltet.

INFOS

BEGINN 19:30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

PREISE VVK 25,00 €, AK 27,00 €

TICKETS Spreewald-Service Lübben

WEITERE TERMINE DER REIHE „KONZERTE UND KLEINKUNST“

08.01.2022 | Andreas Pasternack

„Ein Abend mit Udo Jürgens“

12.02.2022 | Rainer und Janine Lillinger

„Musik zum Träumen und Hören“

12.03.2022 | Überraschungsgast

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Da in diesem Jahr nur eine reduzierte Anzahl an Tickets zur Verfügung steht, wird der rechtzeitige Erwerb der Tickets empfohlen.

Für die Veranstaltung gilt die aktuelle Corona-Umgangsverordnung des Landes Brandenburg. Kontakterfassung (Luca-App oder Formular) beim Betreten der Paul-Gerhardt-Kirche. Nachweis geimpft, genesen oder aktuell getestet (so genannte 3-G-Regel).



Foto: ©TKS, GERT SCHÖBER

LÜBBENER WEIHNACHTSKUGEL

JETZT erhältlich: im Winterzeit Design der Stadt Lübben



Foto: ©2021_Marit Dietrich

Weihnachten rückt immer näher und der erste Advent steht schon ganz bald bevor. Ein echter Hingucker ist die erste Lübbener Weihnachtskugel. Auf der weißen Kugel finden Sie die für Lübben typische und unverwechselbare Gebäudesilhouette des Schlossensembles. Wir freuen uns wenn die Weihnachtskugel nicht nur Lübbener Weihnachtsbäume schmücken wird. Sie ist ab sofort zum Preis von 9,95 Euro im Spreewald-Service Lübben erhältlich.

HINTERGRUND

Im letzten Jahr hat die TKS Lübben (Spreewald) GmbH erstmalig den Lübbener Adventskalender entwickelt. Die insgesamt sechs wunderschönen Wintermotive für den Adventskalender wurden liebevoll von der Lübbener Künstlerin Sylvia Matthes gestaltet.

Eines der sechs Wintermotive zielt in diesem Jahr erstmalig eine Weihnachtskugel. Dafür wurde online und im Spreewald-Service Lübben eine Umfrage durchgeführt, welches Wintermotiv vom Adventskalender 2020 am schönsten war. Knapp 150 Bürgerinnen und Bürger und Gäste unserer Stadt gaben ihre Stimme ab und wählten die Zeichnung vom Lübbener Schloss aus, welches somit als Motiv auf der Weihnachtskugeledition 2021 bestimmt wurde. Ab sofort ist die Lübbener Weihnachtskugel mit Wintermotiv in limitierter Auflage im Spreewald-Service Lübben erhältlich.

INFOS

Lübbener Weihnachtskugel 2021

PREIS 9,95 Euro inkl. MwSt.

ERHÄLTlich Spreewald-Service Lübben



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI

DRK-BLUTSPENDE



Termine im Oktober

Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

20.10. | 09:00 — 12:00 Uhr | Landratsamt in der Reutergasse

27.10. | 15:00 — 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Spezielle Angebote / Projekte / Termine des Jugendaktionsteams der Caritas für Oktober / November 2021 neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Airhockey usw.

Öffnungszeiten des Offenen Treffpunktes „die insel“

Montag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Dienstag „Teenstag“ | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch – Freitag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren.

Die Öffnungszeiten der Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ sind für alle jungen Menschen von 13 Jahre (ab 7. Klassenstufe) bis 27 Jahre.

OKTOBERFERIEN

MO/DI | 18./19.10.2021

Findet auf der „insel“ der Smartphone-Filmworkshop mit dem Filmregisseur Erik Schiesko statt.

Daher ist der offene Treffpunkt der „insel“ an diesen beiden Tagen nachmittags geschlossen.

SA | 23.10.2021 | 15:00 Uhr – 16:30 Uhr | „die insel“

„Jugend-Stammtisch zum Thema Skatepark Lübben“ von Jugendlichen für Jugendliche

Eingeladen sind alle jungen Menschen, die ebenfalls ein Interesse am Projekt „Skatepark“ in Lübben haben. Wir wollen euch informieren und gemeinsam Ideen und Visionen entwickeln.

NACH DEN FERIEN

immer dienstags | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Endlich wieder! Teens-Tag im Jugendhaus „die insel“ mit Anja, ein Tag nur für Kids der 5. und 6. Klasse

immer dienstags | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

mittwochs | 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Carrage – Fahrradwerkstatt auf der „insel“

Natürlich sind wir auch offen für deine Wünsche und Ideen für Aktionen. Komm auf uns zu und wir planen gemeinsam.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM #jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 54 14 900,

Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 01 56,

Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 20 75 679,

Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345,

Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

NACHBARSCHAFTSTREFFEN

... am Schützenplatz/Jägerstraße

Ende August trafen sich die Anwohnerinnen und Anwohner des Schützenplatzes und der Jägerstraße zum jährlichen gemeinsamen Beisammensein. Wie bereits in den letzten Jahren, organisierte der Betreiber des Clubs Bellevue, André Matthes, die Runde. Durch das Treffen bietet sich die Möglichkeit, die Nachbarschaft kennen zu lernen, den Austausch zu pflegen oder offen Probleme anzusprechen, wodurch das nachbarschaftliche Miteinander gestärkt wird. Die Terminplanung für das nächste Jahr läuft bereits... (JR)



Foto: ©JensRichter

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Von der Deutschen Meisterschaften & dem Schützenkönig

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2021

Seit einigen Jahren sorgt die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. zunehmend mit ihren Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften über die Stadtgrenzen hinaus für manches Aufsehen. So entsandte der Lübbener Schützenverein auch in diesem Jahr drei Schützinnen und einen Schützen in die bayerische Landeshauptstadt.

Bereits die sechsten Meisterschaften auf Bundesebene waren es für Sylvia Arlt. Die Lübbenerin ging zugleich in zwei Disziplinen auf der Schießsportanlage in München-Hochbrück an den Start. In der Damenklasse III erlangte Sylvia Arlt mit der Luftpistole und einer Ringzahl von 350 Rang 26. Zudem sicherte sie sich mit 602,9 Treffern im KK-Liegendkampf einen hervorragenden 19. Platz. Mit dem Kleinkaliber-Gewehr startete ebenso bei den Damen II liegend Nadine Graßmann-Jeschke. Die Sportschützin aus Schönwalde (Unter-

spreewald) schoss sich mit 601,8 Ringen auf Position zwölf.

Bei den Nachwuchsschützinnen erreichte Leni Golze beim Luftgewehrschießen der Schülerinnen mit 187,9 Ringen Rang 108. Luca Meyer schoss sich als Schüler mit dem Luftgewehr und 187,6 Ringen auf den 38. Platz.

Der sportliche Leiter der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V., Holger Lindow, zeigte sich mit den Teilnahmen an den bundesdeutschen Wettkämpfen zufrieden. Vereinsvorsitzender Sven Jeschke war ebenso über die Leistungen der Lübbener Schießsportler hoch erfreut. In seinen Augen bestätigten die Teilnehmenden nicht nur ihre persönlichen Trainingsergebnisse, sie übertrafen zugleich auch noch manch altes Resultat.

Wilhelm Tarnow

JÖRG WARTH IST NEUER SCHÜTZENKÖNIG

In gemütlicher Atmosphäre feierte die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. am 3. Oktober 2021 das 27. Schützenfest. Traditionell wurden im Vorfeld der Feierlichkeiten wieder die Schützenkönige ausgeschieden.

Der Vereinsschützenkönig der Lübbener Schützen heißt in diesem Jahr Jörg Warth. Erster Ritter wurde Evgen Ignatowitsch, zum zweiten Ritter schoss sich Andreas Helbing. Bei den Vereinssenioren erlangte Winfried Hille die Königsscheibe. Schützenkönig der Gastvereine wurde Mike Blümel (Kyffhäuserbund 1786 e. V.). Rang zwei und drei bei den Gastschützen belegten Bibiana Horna und Bernd Reichenbach (beide Schützengilde 1836 Golßen e. V.). Bürgerschützenkönigin wurde Birgit Petzsch. Den zweiten Platz belegte Klaus Meyer, Dritter wurde Adriano Martin. Mara Linemann darf sich nach ihrem Königsschuss fortan Jugendschützenkönigin nennen. Bei den Kindern gewann Leni Golze den Königinnentitel. Zweiter wurde Valentin Wegendorf, den dritten Platz errang Amelie Gerth. Nach der feierlichen Proklamation des neuen Königshauses durch den Vereinsvorsitzenden Sven Jeschke wurde zu Ehren der Königinnen und Könige dreifach Salut geschossen. Anschließend wurde bei Bier und Bratwurst mit den Gästen von der Schützengilde 1836 Golßen e. V., der Teupitzer Schützengilde 1867 e. V., der Schützengilde Lübbenau 1655/1991 e. V., der Schützenvereinigung Leibchel e. V., dem Galluner Schützenverein 1896 e. V. sowie dem

Kyffhäuserbund 1786 e. V. in gemütlicher Runde beisammengesessen und geplaudert.

Die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. dankt allen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige sowie finanzielle Unterstützung beim diesjährigen 27. Schützenfest.

Wilhelm Tarnow



Evgen Ignatowitsch und Jörg Warth

Foto: ©Wilhelm Tarnow

LÜBBENER FREUNDKREIS

... zu Gast bei der Schützengilde in Lübben

Wieder war es so weit: unser jährliches Vereinsschiessen fand Anfang September bei der Schützengilde in Lübben statt. Vor Beginn der Mitgliederversammlung konnte jedes Mitglied seine Treffsicherheit überprüfen und mit dem KK-Gewehr und der Pistole schießen. Gut vorbereitet und organisiert unterstützte uns die Schützengilde. Schützenkönig des Vereins wurde Hans-Werner Schmidt gefolgt von Christine Goertz, die ebenfalls ein sicheres Händchen hatte. Die Ehrung erfolgte in der Mitgliederversammlung. Sylvia Reiner, unser neues Mitglied, stellte eingangs einige Konzepte der

möglichen künstlerischen Gestaltung des Hartmannsdorfer Wehrs vor und leitete die anschließende lebhaft Diskussion. Weitere Punkte waren die Planung des Vereinsballs für Lübben und der Stand unserer Aktivitäten. Gern erinnern wir an dieser Stelle an unsere öffentliche Mitgliederversammlung mit dem Bürgermeister am 11.10. um 19:00 Uhr im „Hotel Spreeblick“.

*Für den Freundeskreis für Lübben
Hans-Werner Schmidt*

LÜBBENER KINDERHILFSVEREINS FÜR TSCHERNOBYL E. V.

Festveranstaltung zum 25jährigen Bestehen

Am 09. September fand im Hotel-Restaurant „Spreeblick“ in Lübben die Festveranstaltung zum 25jährigen Bestehen des „Lübbener Kinderhilfsvereins für Tschernobyl e. V.“ statt. Der Einladung des Vorstandes folgten die Vize-Landrätin des Landkreises Dahme-Spreewald, Frau Susanne Rieckhof, der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald), Herr Lars Kolan, der ehemalige Landrat des LDS, Herr Martin Wille, sowie ca. 40 Mitglieder des Vereins, da bedingt durch die Corona-Pandemie die

Veranstaltung gleichzeitig als festliche Mitgliederversammlung durchgeführt wurde. Der Vereinsvorsitzende Danilo Markewitz gab zunächst einen Überblick über die Geschichte des Vereins, um danach einen besonderen Dank an die langjährige Vereinsvorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende, Frau Brigida Melzer, für ihr über 30-jähriges ehrenamtliches Engagement auszusprechen. Brigida Melzer war von der Auszeichnung und dem Erinnerungsgeschenk des

Vereins sehr überrascht worden. Neben den anderen Ehrengästen würdigte auch Lübbens Bürgermeister, Lars Kolan, der selbst Ehrenmitglied des Vereins ist, den jahrelangen unermüdlichen Einsatz von Frau Melzer für die von der Reaktorkatastrophe betroffenen Kinder aus Belarus. In Anlehnung an Frau Melzers großes Hobby, einer umfangreichen Puppensammlung, überreichte er ihr einen großen Puppenkalender.

In der Versammlung wurde nochmals betont, dass auf Grund der Pandemie und der politischen Situation in Belarus eine konkrete

Planung der Vereinsarbeit sehr schwierig bis unmöglich ist! Es wird aber nicht aufgegeben, sondern mit Optimismus in die Zukunft geblickt, sodass der Verein seine wichtige humanitäre Arbeit wie bisher in den vergangenen 25 Jahren erfolgreich fortsetzen wird!

Danilo Markewitz
Vereinsvorsitzender



Foto: ©Lübbener Kinderhilfsvereins für Tschernobyl e. V.

MALTESER HILFSDIENST E. V.

Trauercafé „Regenbogen“ am 25.10. von 14:00 – 16:00 Uhr

Es ist ein Ort der Begegnung für trauernde Menschen, die in der Zeit nach einem schweren Verlust, Hilfe suchen. Im Café können Gäste über ihre Trauer sprechen, mit anderen lachen und weinen, schweigen wo es keine Worte gibt und spüren, dass sie in ihrer Trauer nicht allein sind.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme nur unter vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgt. Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, bitte auch Mund- und Nasenschutz.

VERANSTALTUNGSORT

Malteser Hilfsdienst e. V.

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Bei weiteren Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

FOLGETERMIN

16.11. & 21.12.2021

KONTAKT

Malteser Hilfsdienst e. V.

Kathleen Feldner

MOBIL 0151 23588126

25 Jahre ambulante Malteser Hospizdienste in der Niederlausitz

In diesem Jahr schauen die Malteser zurück auf 25 Jahre ambulante Hospizdienste in der Niederlausitz. Zu diesem Anlass kommen alle Malteser Hospizdienste aus Cottbus, Spremberg, Forst und dem Spreewald zusammen, um das Jubiläum zu feiern.

Nach Grußworten, Dank und Gebet in der Edith-Stein-Kirche wird auf 25 Jahre Hospizarbeit zurückgeblickt. Gegründet 1996 mit 24 Ehrenamtlichen in Cottbus ist der Malteser Hospizdienst in der Niederlausitz gewachsen und strahlt in die ganze Region. Um das Wirken der Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen zu unterstützen, wurde im Jahr 2006 ein Freundeskreis gegründet. Für Unterstützer, die nicht selbst aktiv sein können oder wollen, aber die Hospizarbeit regelmäßig großzügig unterstützen. Dank des Freundeskreises und dem Engagement aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist der Dienst weitergewachsen und neue Standorte kamen

kontinuierlich hinzu. 2008 wurden Standorte im Spreewald eröffnet, erst Lübbenau, dann Lübben und Luckau. Im Jahr 2017 folgte ein neuer Hospizstandort in Spremberg. Weitere Standorte sind geplant. So haben die ambulanten Hospizdienste in der Niederlausitz inzwischen rund 100 Ehrenamtliche, die von 5 Koordinatorinnen und einem Koordinator betreut werden.

Mitbegründer und Hospizkoordinator in Cottbus Michael Doll hierzu: „Das Wachstum und der Ausbau der Hospizdienste ist auch dank der guten Unterstützung durch Kommunen und Städte möglich. Auch die Pfarrgemeinden unterstützen uns toll mit Räumlichkeiten, Angeboten der Seelsorge oder Angeboten wie in Lübben wo der Hospizdienst im Pfarrhaus Standort gefunden hat. Wir sind unendlich dankbar für die Unterstützung, die wir überall erfahren und das Engagement der Ehrenamtlichen, die unsere Dienste tragen.“ (pm)

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

Veranstaltungsplan November und Dezember 2021

31.10. | 15:00 Uhr | Heinrich-von-Kleiststraße 17

Kaffeetrinken in der Kleiststube

auch für Rollstuhlfahrer möglich

03.11. | 16:00 Uhr | Weinbergstraße

Bowling im Bowlino

08.11. | 14:00 Uhr | Geschwister-Scholl-Str. 7

Öffentliche Vorstandssitzung

10.11. | 14:00 Uhr | Am kleinen Hain 43

Besuch des Paul-Gerhardt-Zentrum und anschließend Kaffeetrinken im Kino-Kaffee

Nur geimpfte bzw. genesene Personen können teilnehmen.

02.12. | 15:00 Uhr | Gasthaus zum Oberspreewald Neu Zauche

Weihnachtsfeier mit Musik (Frankis Disco) und Tanz

Anmeldung im Büro ab 21.10.2021 immer donnerstags bis spätestens 25.11.2021. Dabei ist schon der Impf- oder Genesungsnachweis möglichst für alle Teilnehmer vorzulegen. Busabfahrzeiten etwa wie in der Vergangenheit, genaueres bei der Anmeldung.

28.11. | 15:00 Uhr | Heinrich-von-Kleiststraße 17

Kaffeetrinken in der Kleiststube

auch für Rollstuhlfahrer möglich

12.12. | 15:00 Uhr | Heinrich-von-Kleiststraße 17

Kaffeetrinken in der Kleiststube

auch für Rollstuhlfahrer möglich

19.12. | 15:00 Uhr | Heinrich-von-Kleiststraße 17

Kaffeetrinken in der Kleiststube

auch für Rollstuhlfahrer möglich

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

dienstags | ab 3. August 2021

10:00 Uhr | Gymnastik auf Stühlen | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststraße 17

donnerstags

14:00 Uhr | Spielenachmittag | Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 17

15:30 Uhr | Spielenachmittag | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

jeden letzten Sonntag im Monat | ab September

15:00 Uhr | Kaffeetrinken | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17 (auch für Rollstuhlfahrer möglich)

Nach der aktuellen Verordnung der Landesregierung können wir auch wieder Tanzveranstaltungen organisieren, wenn wir gewährleisten, dass nur Personen, die entweder geimpft oder genesen sind, teilnehmen. Ein Test erfüllt nicht diese Forderung. Diese For-

derung gilt auch für andere Veranstaltungen, bei denen die Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können.

Bei allen Veranstaltungen gelten weiterhin die Hygiene- und Abstandsregelungen.

Bleiben Sie weiterhin gesund

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

NEUE ANSCHRIFT SEIT 01.01.2020

Geschwister-Scholl-Str. 7, 15907 Lübben

NEUE TELEFONNUMMER 03546 22 69 115

Das Büro ab 21.10. wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, dann immer donnerstags.

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

November 2021

Wohnbereich 1-2

jeden Montag | 10:00 Uhr | Zeitungsschau im Wohnbereich 1

jeden Montag | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining im Wohnbereich 2

jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde im Wohnbereich 1

jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde im Wohnbereich 2

jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Wäscherunde im Wohnbereich 2

jeden Mittwoch | 15:30 Uhr | Spielenachmittag im Wohnbereich 2

jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining im Wohnbereich 1

jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Kreatives Gestalten/Kochen/Backen im Wohnbereich 2

jeden Freitag | 10:00 Uhr | Singen im Wohnbereich 2

Mi 03.11. | 15:00 Uhr | Kaffeekranz im Wohnbereich 1

Fr 12.11. | 15:30 Uhr | Lichternachmittag im Wohnbereich 2

Mi 17.11. | 15:00 Uhr | Lass Puppen sprechen im Wohnbereich 1

Di 23.11. | 10:00 Uhr | Weihnachtsdeko basteln im Wohnbereich 2

Mi 24.11. | 15:00 Uhr | Erinnerungsaustausch im Wohnbereich 1

Wohnbereich 3-4

jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Einkaufstag im Wohnbereich 3/4

jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Gymnastikstunde im Wohnbereich 3/4

jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Sturzprävention im Wohnbereich 3/4

jeden Freitag | 10:00 Uhr | Gesangsrunde/Ergometer Wohnbereich 3/4

Do 11.11. | 10:00 Uhr | Anstoßen zum Beginn der Narrenzeit im Wohnbereich 3/4

Do, 15.11. | 09:30 Uhr | Omas Kartoffelsuppe kochen im Wohnbereich 3/4

Mi 22.11. | 10:00 Uhr | Kegeln im Wohnbereich 3/4

Di 30.11. | 10:00 Uhr | Teeverkostung im Wohnbereich 3/4

Wohnbereich 5-6

jeden Montag | 15:00 Uhr | Plauderstunde im Wohnbereich 5/6

jeden Dienstag | 09:30 Uhr | Wäscherunde im Wohnbereich 5/6

jeden Mittwoch | 09:30 Uhr | Sturzprävention im Wohnbereich 5/6

jeden Freitag | 09:30 Uhr | Bewegungsrunde im Wohnbereich 5/6

Mi 03.11. | 15:00 Uhr | Lesenachmittag im Wohnbereich 5/6

Do 04.11.2021, 09:30 Uhr | Gedächtnistraining im Wohnbereich 5/6
Mo 08.11.—Fr 12.11. | 09:30 Uhr | Länderwoche Rheinland-Pfalz-Mainz im Wohnbereich 5/6

Do 18.11. | 09:30 Uhr | Backen im Wohnbereich 5/6

Sa 20.11. | 15:00 Uhr | Kinokaffee im Wohnbereich 5/6

Mo 22.11. | 09:30 Uhr | Dekorieren für Weihnachten im Wohnbereich 5/6

Do 25.11. | 09:30 Uhr | Kreatives Gestalten im Wohnbereich 5/6

So 28.11. | 15:00 Uhr | Adventskaffee im Wohnbereich 5/6

Wohnbereich 7-8

jeden Montag | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch im Wohnbereich 7

jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik im Wohnbereich 7

jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot im Wohnbereich 7

jeden Freitag | 10:30 Uhr | Bewegungsrunde und Snoezelen im Wohnbereich 7

Mo 11.10. | 09:30 Uhr | Herbstfest im Wohnbereich 8

Mo 18.10. | 09:30 Uhr | Snoezelen im Wohnbereich 8

Mi 20.10. | 10:00 Uhr | Oktoberfest Im Wohnbereich 7

Mo 25.10. | 09:30 Uhr | Chorstunde im Wohnbereich 8

Mo 01.11. | 09:30 Uhr | Musik-Tanz-Bewegung im Wohnbereich 8

Mo 08.11. | 09:30 Uhr | Nähstübchen im Wohnbereich 8

Fr 12.11. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala im Wohnbereich 7

Mo 15.11. | 09:30 Uhr | Was bin ich? - Raterunde im Wohnbereich 8

Mo 22.11. | 09:30 Uhr | Dekorieren für die Weihnachtszeit im Wohnbereich 8

Do 25.11. | 15:30 Uhr | Punschrunde an der Feuerschale im Wohnbereich 7

Mo 29.11. | 09:30 Uhr | Chorstunde im Wohnbereich 8

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben - Haus Spreewald, Parkstr. 3, 15907 Lübben
TELEFON +49 3546 / 279-0, MAIL luebben@ks-residenz.de

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

25. Oktober | 18:00 Uhr | Neuhaus

Der September 2021 bot eine Reihe von musikalischen Veranstaltungen, die meist mit der Kreismusikschule Dahme-Spreewald und dem Förderverein Lübbener Musikschüler zusammen organisiert und auch gemeinsam durchgeführt wurden. So gab es nach dem Start im August zwei weitere Musizierstunden im Roten Saal des Neuhauses Lübben. Musikschüler, angeleitet und unterstützt von Musikschullehrern zeigten mit verschiedensten Instrumenten ihr aktuelles Können. So erklangen neben dem Klavier auch die Violine, verschiedene Saxophone, eine Blockflöte und eine Trompete. Und die bevorstehenden Ferien werden mit Sicherheit zum Üben genutzt, um am 25. Oktober um 18 Uhr erneut verschiedenste Musikstücke zu präsentieren.

Am 4. September fand am Nachmittag die Musikalische Kahnfahrt im Stadtgebiet Lübben statt. Auf fünf Kähnen waren Trommler und Bläser, Sänger und Gitarristen, sowie Akkordeonspieler zu sehen und vor allem auch zu hören. Der Wettergott spielte ebenfalls mit Freude mit und die Lübbener und ihre Gäste hatten an den Ufern sichtlich Freude.

Ein großer Höhepunkt war am 24. September das Konzert auf dem Lübbener Marktplatz. Im Wechsel wurden verschiedene live-Acts von Schüler-Bands und Solisten der verschiedensten Bereiche, aber auch während der corona-bedingten Lockdown-Zeit im Frühjahr gedrehte Musikvideos gezeigt. Die Atmosphäre war sehr stimmungsvoll und die Besucher fühlten sich spürbar wohl.

Unmittelbar nach den Ferien werden am 25. Oktober und am 8. November erneut Musizierstunden im Neuhaus stattfinden und am 19. November wird die Kreismusikschule zusammen mit der Volkshochschule den bundesweiten Vorlesestag im Wappensaal in Lübben mit einer Veranstaltung füllen.

Und unbedingt vormerken sollten sich jetzt schon alle Musikinteressierten den 24. November, an dem abends im Neuhaus ein Klavierabend stattfindet, bei dem immer mehr als zwei Hände zugleich auf den Klaviertasten agieren. Lassen Sie sich überraschen und bleiben Sie uns treu.

Gisela Damaschke
im Namen des Vereinsvorstandes

CHOPIN-GESELLSCHAFT E. V.

24. Oktober | 17:00 Uhr | Neuhaus

Bereits drei Konzerte konnten durch die Chopin-Gesellschaft 2021 in Lübben organisiert und veranstaltet werden. Dies tat nach der langen Pandemie-bedingten Pause besonders gut.

Besonders gern erinnern wir uns an das letzte Konzert am 5. September im Wappensaal, bei dem auch zwei junge Laienmusiker der Region mit dem von-Houwald-Preis ausgezeichnet wurden.

Und das Jahr hält noch zwei weitere Konzerte bereit: am 24. Oktober wird es ab 17 Uhr im Roten Saal des Neuhaus Lieder und Instrumentalstücke von Chopin und Mahler geben. Künstler aus Dresden werden uns per Gesang, Klavier und Violine wunderbare Melodien zu Gehör bringen.

Und am 17. Dezember werden Studenten der Sektion Instrumental- und Gesangspädagogik der BTU Cottbus zum Abschluss des Jahres am Flügel des Lübbener Wappensaa's ihr Können unter Beweis stellen. Auch dies wird ein Genuss für die Ohren sein.

Kommen Sie gern zu beiden Konzerten. Karten können Sie unter Chopingesellschaft-luebben@gmx.de vorbestellen, aber natürlich auch ab 16.15 Uhr jeweils an der Abendkasse erwerben.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse.

Gisela Damaschke
i. A. des Präsidiums der Chopin-Gesellschaft e. V.

BÜRGERSTIFTUNG KULTURLANDSCHAFT SPREEWALD

Hinweis zu Vandalismus

Landschaftspflege im Spreewald ist der Auftrag der Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald. Viele Unterstützer helfen uns bei der Arbeit und leisten finanzielle Spenden für diesen besonderen Zweck.

Nach erfolgreicher Wiesenpflege auf dem Bodendenkmal „Barzlin“ mussten wir leider mit Entsetzen feststellen, dass es Zeitgenossen gibt, die das Ehrenamt mit Füßen treten. Solch Schmierereien an Infotafeln und Wegmarken sind sinnlose Zerstörung. Diese Art von Vandalismus wird uns nicht hindern, unsere Arbeiten zum Erhalt der Kulturlandschaft fortzusetzen.



Foto: ©Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald

IMPRESSUM

 Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota)
„Lübbener Stadtanzeiger“


Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 03546 792102
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 4,50 € oder zum Abopreis von 54,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 42,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. (Änderungen vorbehalten)

WOCHENTAGS

Dienstags | Gröditsch | 8:30 Uhr | Heilige Messe

Mittwochs | Lübben | 8:30 Uhr | Rosenkranzgebet anschl. Heilige Messe

Donnerstags | Straupitz | 8:30 Uhr | Heilige Messe

Freitags | Lübben | 8:30 Uhr | Heilige Messe

SAMSTAG/SONNTAG

16.10. | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

17.10. | Gröditsch | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier

17.10. | Straupitz | 08:30 Uhr | Heilige Messe

17.10. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

23.10. | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

24.10. | Gröditsch | 08:30 Uhr | Heilige Messe

24.10. | Straupitz | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier

24.10. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

30.10. | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

31.10. | Gröditsch | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier

31.10. | Straupitz | 14:00 Uhr | Heilige Messe zum Kirchweihjubiläum

31.10. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

06.11. | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

07.11. | Gröditsch | 08:30 Uhr | Heilige Messe

07.11. | Straupitz | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier

07.11. | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

BESONDERHEITEN

Termine für die Gräbersegnung in Lübben, Straupitz und Gröditsch erfragen Sie bitte im Pfarrbüro.

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags und donnerstags jeweils zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

KONTAKT

POSTANSCHRIFT Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Pfarrer Anish

TELEFON 03546 7322

MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine

TELEFON 03546 7322

MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de

Pfarrsekretärin Mechthild Eigl

MAIL Mechthild.Eigl@kath-luebben.de

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS NIEDERLAUSITZ

Winterreise für alleinerziehende Mütter

Unter dem Motto „Alleinerziehend, aber nicht allein“ lädt der Kirchenkreis Niederlausitz

alleinerziehende Mütter im Februar 2022 zu einer fünftägigen Reise nach Jonsdorf in das Zittauer Gebirge ein. „Das Angebot richtet sich an Mütter, denen es für gewöhnlich nicht möglich ist, mit ihren Kindern in den Winterurlaub zu fahren“, sagt Angela Wiesner, die Beauftragte für die Arbeit mit Kindern und Familien im Kirchenkreis Niederlausitz. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Kirchenkreis und der Stiftung Kirche im Dorf fallen nur sehr geringe Reisekosten von 50 Euro pro Mutter und 25 Euro pro Kind an. Vom

31. Januar bis zum 4. Februar 2022 sollen sich Mütter mit ihren Kindern abseits vom Alltag Zeit für all das nehmen können, was sonst zu kurz kommt. Geplant sind gemeinsame Wanderungen, Ausflüge und Aktivitäten. Separate Kinderprogramme ermöglichen, dass die Frauen auch Zeit für sich haben. Anfragen zur Reise erteilt Angela Wiesner unter der

INFORMATIONEN

TELEFON 0162 4383651

MAIL amk@kirchenkreis-niederlausitz.de

WEB kirchenkreis-niederlausitz.de

JEHOVAS ZEUGEN

Oktober & November

Jehovas Zeugen führen bereits seit März 2020 pandemiebedingt keine Präsenzgottesdienste mehr durch und haben weltweit konsequent auf digitale Wege umgestellt. Dadurch versuchen sie weiterhin, ihre Gesundheit sowie die ihres Umfelds so gut es geht zu schützen.

Darum führen auch Jehovas Zeugen in Lübben ihre Gottesdienste aktuell nur per Videokonferenz durch. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen.

Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter der Telefonnummer 03546/220255

Die Gottesdienste werden gegenwärtig zu folgenden Zeiten übertragen:

Mittwoch | 19:00 Uhr

In dieser Zusammenkunft steht das gemeinsame Lernen aus der Bibel im Vordergrund.

Durch kurze Videos wird dies lebendig.

Sonntag | 10:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag, 17.10.2021 „Welche Zukunft hat die Religion?“, anschließend eine Bibelbetrachtung anhand eines aktuellen Wachturm-Artikels.

07.11. | Livetagung

Zu einer digitalen Livetagung am 07.11.2021 mit dem Thema „Habt Glauben“, beinhaltet mehrere Symposien und Vorträge mit Rednern aus der Region, lädt die Gemeinde Lübben ein.

Um 13:30 kann man das interessante Vortragsthema: „Habt Glauben an den Gott, „der nicht lügen kann“ mitverfolgen.

KONTAKT & INFORMATIONEN

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03542/9399383

MAIL akjunge@web.de

WEB jw.org

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

15.10. bis 14.11.2021

Wir feiern Gottesdienste mit den nötigen Hygieneregeln.

Gottesdienste

17.10. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben
 24.10. | 9:00 Uhr | Niewitz, Dorfgemeinschaftshaus
 24.10. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben
 31.10. | 14:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Gottesdienst zur Einführung in die Pfarrämter von Annett Weinbrenner und Martin Liedtke
 07.11. | 9:00 Uhr | Niewitz, Dorfgemeinschaftshaus
 07.11. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, mit Kindergottesdienst
 09.11. | 18:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Pogromgedenken
 11.11. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Martinsfest
 14.11. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben
 Änderungen die aus aktuellen Vorschriften der Landesregierung resultieren, entnehmen Sie bitte den Medien. Genaue Informationen erhalten Sie ebenfalls im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

Paul-Gerhardt-Skatliga

Sie ist am 6. Oktober gestartet. Der nächste Termin ist der 3. November 2021, um 18 Uhr im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2, Lübben

Konzert des Lübbener Posaunenchores

Samstag, 30. Oktober, 18:00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Leitung: Cornelia Ewald, Siegfried Zühlke, Johannes Leonardy

Christenlehre

Klasse 1 – 2 | Montag | 15:15 – 16:15 Uhr

Klasse 3 – 6 | Dienstag | 15:00 – 16:30 Uhr

Kinderbibeltage – Kibita

einmal im Monat samstags von 10:00 – 15:00 Uhr

Themen und Termine 2021

18.09. | „Pflanzen, Tiere und Leben zu biblischen Zeiten“
 09.10. | „Mein Lebensbaum“
 06.11. | „Was ist Heilig?“
 04.12. | „Himmelsboten“

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN

Gemeindepädagogin i. R. Petra Böhnke

Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

FON 0160/94578238

Antworten auf Ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten Sie:

WEB www.paul-gerhardt-luebben.de

Im Gemeindebüro:

Marlies Siegert

FON 03546/3122

FAX 03546/220101

MAIL gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Im Pfarramt (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde):

Pfr. Martin A. Liedtke

FON 03546/7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

Büro und Pfarramt Lübben finden Sie in der

Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

JOBS | ŽĚLO



Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

KLIMASCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITS-MANAGER (M/W/D)

Vollzeit (auch in Teilzeit möglich).

Kommunen retten Klima! Als Kreisstadt und Mittelzentrum muss Lübben im Sinne der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie und der klimapolitischen Zielsetzung eigene mittel- und langfristige Strategien entwickeln und Ziele ableiten, um die Aufgaben des kommunalen Klimaschutzes konkreter zu benennen, konsequent zu verfolgen und umzusetzen. Dafür benötigen wir einen ambitionierten und motivierten Kollegen, der durch seine persönliche Überzeugung und Leidenschaft für das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit steht und andere Menschen begeistern kann. Sie unterstützen ein tolles Team im Rathaus und in unseren Außenstellen (z. B. Kita, Schule, Museum etc.), um den Wohn-, Arbeits- und Erholungsstandort Lübben langfristig zu einer Klimaneutralität und -stabilität führen.

Ihre Aufgaben

- Evaluierung und Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes mit dem Ziel ein strukturiertes Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement einzuführen und zu pflegen, dazu gehört auch die Berichterstattung innerhalb der Verwaltung und gegenüber den politischen Gremien
- Organisation und Aufbau eines Netzwerkes zwischen den kommunalen Akteuren sowie den lokalen und regionalen Projektpartnern
- Planung und Durchführung von Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben, insbesondere für und mit den Schul- und Kindertagesstätten unserer Kommune sowie den Gewerbebetrieben der Stadt
- Informations-, Motivations- und Sensibilisierungsarbeit für alle Zielgruppen
- Fördermittelberatung und -akquise

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Umwelttechnik, Umweltwissenschaften, Geographie, Architektur, Bauingenieurwesen mit entsprechendem Studienschwerpunkt bzw. sind akademischer Quereinsteiger mit hoher Affinität zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- idealerweise können Sie Erfahrung im Bereich Klimaschutz, Klimaanpassungsmanagement und/oder Nachhaltigkeitsmanagement nachweisen
- Ihre Fähigkeit zur Kommunikation, Ihr Engagement und Ihre ausgeprägte Leistungsbereitschaft sind ein Mehrwert für unser Team
- Sie zeigen die Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb der Dienstzeiten
- Empathie und Offenheit zählen zu Ihren Stärken

Unser Angebot

- die Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD (VKA) in der **EG 10**
- ein **vielfältiges Aufgabenfeld** und spannende Herausforderungen in einem sympathischen Team
- **Work-Life-Balance** durch flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Home-Office-Möglichkeit
- **attraktive Sozialleistungen** des öffentlichen Dienstes (wie z. B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistung)
- individuelle **Fortbildungsmöglichkeiten** zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- lernende Organisation
- ein modernes, gut ausgestattetes Arbeitsumfeld, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und Unterstützung bei der Wohnungssuche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ein PDF-Dokument) bis zum 31.10.2021 **bevorzugt** per E-Mail: bewerbung@luebben.de

oder auf dem Postweg:
Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota),
Poststraße 5
15907 Lübben (Spreewald).

Sie haben Fragen rund um den Bewerbungsprozess? Unsere Personalsachbearbeiterin Frau Sandy Pötschick steht Ihnen unter der Telefonnummer 03546/79-2315 gern zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich gerne an die Fachbereichsleitung unter der Telefonnummer 03546/79-2200.



Die Stadt Lübben (Spreewald) /Lubin (Błota) sucht zum nächstmöglichen Termin einen SACHBEARBEITER FÜR DEN BEREICH TIEFBAU (M/W/D)

Vollzeit (auch in Teilzeit möglich).

Das Sachgebiet Tiefbau bearbeitet im Fachbereich Bauwesen schwerpunktmäßig alle Aufgaben in den Themengebieten Straßen, Wege, Plätze sowie Ingenieurbauwerke und nimmt somit Aufgaben mit einem hohen Öffentlichkeitswert wahr. Wir bauen, unterhalten und verwalten das kommunale Straßen- und Wegenetz in eigener Zuständigkeit und arbeiten Hand in Hand mit anderen öffentlichen Leistungsträgern, um den Verkehr auf den Straßen zu lenken und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Ihr Aufgabenspektrum umfasst weit mehr als nur den klassischen „Straßenbau“. In kollegialer Zusammenarbeit und mit viel Einsatzbereitschaft können Sie einen wertvollen Beitrag leisten, um die Entwicklung der Stadt voranzutreiben und zu prägen.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit im Sachgebietes in Wechselwirkung mit den definierten Zielen, Vorgaben und Aufgaben der Fachbereichsleitung/Sachgebietsleitung
- verantwortlich für Neubau-, Umbau oder Ausbauvorhaben sowie für die Instandhaltung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung und Gesamtverkehrsplanung insbesondere bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Bahnübergängen

Ihr Profil

- Studienabschluss als Master oder Diplom in der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Tiefbau
- alternativ abgeschlossenes Bachelorstudium, staatlich geprüfter Bautechniker in der Fachrichtung Tiefbau (m/w/d) mit einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse im öffentlichen Vergabewesen und Vertragsrecht
- Kenntnisse der einschlägigen fachbezogenen Vorschriften
- Entscheidungsbereitschaft, Verhandlungsgeschick, Stresstoleranz, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Engagement, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungs- und Kostenbewusstsein

Unser Angebot

- die Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD (VKA) je nach Qualifikation bis zur **EG 10**
- ein **vielfältiges Aufgabenfeld** und spannende Herausforderungen in einem sympathischen Team
- **Work-Life-Balance** durch flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Home-Office-Möglichkeit
- **attraktive Sozialleistungen** des öffentlichen Dienstes (wie z. B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistung)
- individuelle **Fortbildungsmöglichkeiten** zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- lernende Organisation
- ein modernes, gut ausgestattetes Arbeitsumfeld, ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ein PDF-Dokument) bis zum 24.10.2021 **bevorzugt** per E-Mail: bewerbung@luebben.de

oder auf dem Postweg:
Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota),
Poststraße 5
15907 Lübben (Spreewald).

Sie haben Fragen rund um den Bewerbungsprozess? Unsere Personalsachbearbeiterin Frau Sandy Pötschick steht Ihnen unter der Telefonnummer 03546 / 79-2315 gern zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich gerne an die Fachbereichsleitung unter der Telefonnummer 03546/79-2400.

SERVICE | SERWIS

**RATHAUS DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD)/
LUBIN (BŁOTA)**

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
 Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
 Fr 09:00 – 12:00 Uhr

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
 MAIL info@luebben.de
 WEB luebben.de

**BÜRGERBÜRO DER STADT LÜBBEN
(SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)**

Di 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
 Do 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr
 Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Zusätzliche Termine nach Vereinbarung:

Mo 09:00 – 15:00 Uhr
 Di 18:00 – 19:00 Uhr
 Mi 09:00 – 15:00 Uhr
 Do 15:00 – 17:00 Uhr

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
 MAIL buergerbuero@luebben.de
 WEB luebben.de

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben Infrastrukturproblem entdeckt wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren. Richten Sie Ihre Hinweise und Anregungen an die Verwaltung:
 WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben
 WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

STADTBIBLIOTHEK

Di 10:00 – 18:00 Uhr
 Do 10:00 – 19:00 Uhr
 Fr 10:00 – 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
 MAIL bibliothek@luebben.de
 WEB luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

FÜHRUNGEN IM OKTOBER

Mi, Do, Fr 10:00 und 15:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
 MAIL museum@luebben.de
 WEB museum-luebben.de
 FACEBOOK @Museum.Luebben
 INSTAGRAM @museum_luebben
 INSTAGRAM @mupaed

TKS | SPREEWALD-SERVICE LÜBBEN

Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 3090
 MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
 WEB luebben.de/tourismus
 FACEBOOK @Luebben.Spreewald
 INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

AMTSGERICHT LÜBBEN (SPREEWALD)

Mo 09:00 – 12:00 Uhr
 Di 13:00 – 17:00 Uhr
 Do 13:00 – 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass weiterhin vorher Termine vereinbart werden müssen!

ADRESSE Gerichtsstraße 2-3, 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 62 21 0
 MAIL verwaltung@agln.brandenburg.de
 WEB ag-luebben.brandenburg.de

**EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG
LÜBBEN (SPREEWALD)**

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 0170 9118385
 MAIL sel@luebben.de

**LÜBBENER
WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH**

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:00 Uhr
 Do 13:00 – 15:00 Uhr

ADRESSE Bahnhofstraße 37, 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 27 40 0
 MAIL info@luebbener-wbg.de
 WEB luebbener-wbg.de

STADT- UND ÜBERLANDWERKE LÜBBEN GMBH

Di 09:00 – 12:00, 13:00 – 17:30 Uhr
 Do 09:00 – 12:00, 13:00 – 15:30 Uhr

ADRESSE Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 27 79 0
 MAIL info@stadtwerke-luebben.de
 STÖRUNG Gas: 03546 277930
 Wasser: 03546 277920

**TRADITIONSHAUS DES FEUERWEHRVEREINS
1863 E. V. LÜBBEN**

Mai bis September
 immer mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr
 ADRESSE Brauhausgasse 4, Lübben (Spreewald)

HINWEIS

Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln sowie die Maskenpflicht.

 **Corona AHA+A+L**



ABSTAND



HYGIENE



ALLTAG MIT
MASKE



APP



LÜFTEN

ERSCHEINUNGSTERMINE

Erscheinung Stadtanzeiger 11 und Amtsblatt 13:

12. November 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger:

28. Oktober 2021

Die aktuelle sowie die vergangenen Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

REGIONALE VERKEHRSGESELLSCHAFT DAHME-SPREEWALD MBH

Aufgrund abgeschlossener Bauarbeiten fand ein Fahrplanwechsel zum 27.9. statt.

Dies betrifft die Linien: 500, 506, 512, 518 für Lübben und Umgebung

ZU DEN FAHRPLÄNEN

WEB rvs-lds.de

